

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	1
BEDIENFELD	2
RÜCKSEITE	3
PRESET-GRUNDLAGEN	3
PRESETS BEARBEITEN UND SPEICHERN	4
Zugriff auf Preset-Signalweg	4
Verstärker-Einstellungen Bearbeiten und Speichern	5
Verstärkermodell in Einem Preset Ändern	8
Mustang LTX50/LTX100 Verstärkermodelle	9
Effekt-Parameter Bearbeiten und Speichern	9
Effekte Ersetzen, Hinzufügen und Löschen	10
Delay-Zeit mit Tap-Taste Einstellen	12
Effekte Umgehen und Verschieben	13
Mustang LTX50/LTX100 Effektmodelle	14
MENÜFUNKTIONEN	15
Ausgangsleistung	15
Stimmgerät	16
Bluetooth	17
Fußschalter	19
Presets	21
Pegel	21
Wiederherstellen	23
Info	23
AUXILIAR-EINGANG/KOPFHÖRER-AUSGANG	23
FUNKTIONEN DER RÜCKSEITE	24
Effektschleife	24
Line-Ausgang/Erdungstrennung	24
USB-Anschluss	24
Fußschalter	24
LTX-5 FUSSSCHALTER	25
FIRMWARE-UPDATES	28
TECHNISCHE DATEN	29

EINFÜHRUNG

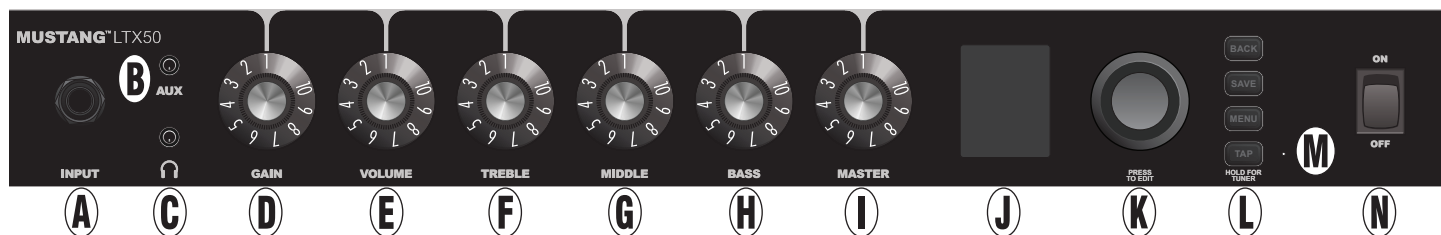
Diese erweiterte Bedienungsanleitung ist ein umfassender Benutzerführer für die Funktionen und Features der Mustang LTX50 und LTX100 Verstärker.

Als Ergänzung zur Schnellstartanleitung, die jedem MUSTANG LTX Verstärker beiliegt, bietet dieses Handbuch einen detaillierten Einblick in die vielseitigen Features des Verstärkers, einschließlich der Navigation und Modifikation der integrierten Presets sowie umfassende Beschreibungen der Verstärker- und Effektmodelle. Es enthält auch illustrierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Verwendung des integrierten Stimmgeräts, Fußschalters, USB-Anschlusses und anderer Funktionen. Darüber hinaus ergeben sich noch mehr klangliche Möglichkeiten in Verbindung mit der Fender Tone™ App.



BEDIENFELD

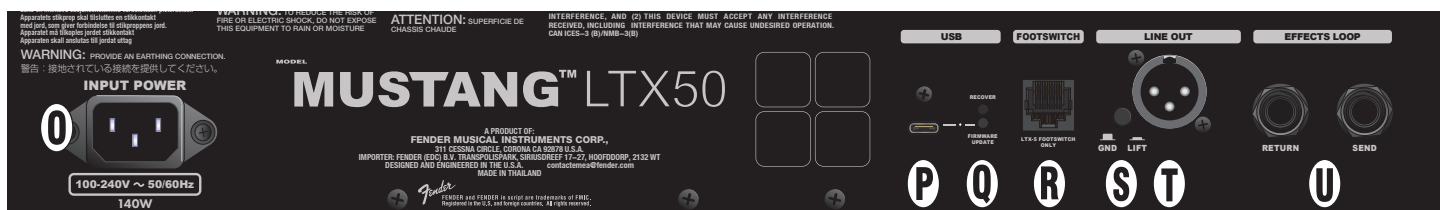
Das Mustang LTX Frontbedienfeld besteht aus einem INSTRUMENTENEINGANG, einem AUXILIAR-EINGANG, einem KOPFHÖRER-AUSGANG, sechs REGELKNÖPFEN, einem DISPLAY-FENSTER, einem DRÜCK-ENCODER, vier UTILITY-DRUCKTASTEN, einer TAP-LED und einem NETZSCHALTER.



Mustang LTX50 Bedienfeld abgebildet; das Mustang LTX100 Bedienfeld hat identische Features.

- A. INPUT:** Instrument hier anschließen.
- B. AUXILIAR-EINGANG:** 1/8" Eingang zum Anschließen externer Audiogeräte.
- C. KOPFHÖRER-AUSGANG:** 1/8" mm Ausgang für Kopfhörer; stummschaltet den Lautsprecher-Ausgang.
- D. GAIN:** Beeinflusst die Gain-Einstellung im aktiven Preset.
- E. VOLUME:** Beeinflusst die individuelle Lautstärke des aktiven Presets.
- F. TREBLE:** Beeinflusst die Höhen-Einstellung im aktiven Preset.
- G. MIDDLE:** Beeinflusst die Mitten-Einstellung im aktiven Preset.
- H. BASS:** Beeinflusst die Bass-Einstellung im aktiven Preset.
- I. MASTER:** Regelt die Gesamt-Verstärkerlautstärke (Master-Lautstärke-Einstellungen werden nicht mit einem Preset gespeichert).
- J. DISPLAY:** Zeigt verwendetes Preset, Preset-Signalweg, Verstärker- und Effektparameter, Stimmgerät und andere Menüfunktionen).
- K. ENCODER:** Drehregler mit Drückschalter-Funktion. Zum Anzeigen, Auswählen und Anpassen von Mustang LTX Presets, Reglern, Bluetooth-Kopplung und anderen Funktionen.
- L. UTILITY-TASTEN**
 - BACK:** Führt den Benutzer zum vorherigen Bildschirm oder ursprünglichen Preset-Bildschirm zurück.
 - SAVE:** Zum Speichern von Preset-Änderungen, Umbenennen von Presets und Speichern an einem neuen Ort, sowie Löschen von Presets.
 - MENU:** Für Zugriff auf Stimmgerät, Bluetooth-Kopplung, Fußschalter und andere Funktionen.
 - TAP:** Zum Einstellen von Delay-Zeiten und Zugriff auf das integrierte Stimmgerät.
- M. TEMPO-LED:** Blinkt im Takt mit Delay-Effekten.
- N. POWER:** Schaltet den Verstärker ein und aus.

RÜCKSEITE



Mustang LTX50 Rückseite abgebildet; die Mustang LTX100 Rückseite hat identische Features.

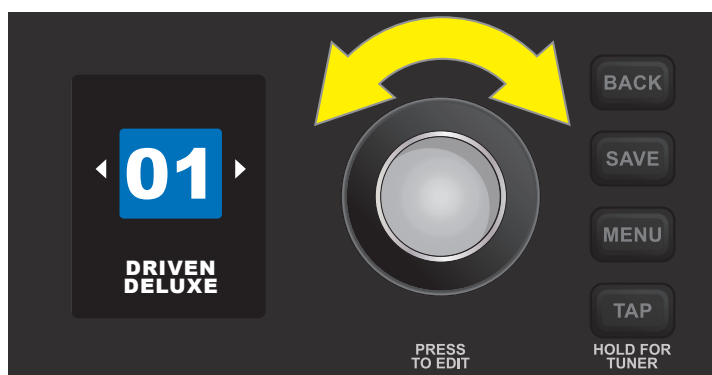
- O. IEC NETZANSCHLUSS:** Mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen entsprechend der am Netzanschluss angegebenen Eingangsspannung und Frequenz.
- P. USB-ANSCHLUSS:** Schließen Sie hier ein USB-C-Kabel für bidirektionales USB-Audio (Aufnahme und Monitoring) und für Firmware-Updates an.
- Q. WIEDERHERSTELLUNGS-TASTE UND FIRMWARE-UPDATE-TASTE/LED:** Die obere Taste ist ausschließlich für autorisiertes Fender-Servicepersonal bestimmt; die untere Taste aktiviert den Firmware-Update-Modus (falls verfügbar mit Anweisungen unter <https://support.fender.com>). Eine kleine FIRMWARE-UPDATE-LED befindet sich direkt links von der FIRMWARE-UPDATE-Taste.
- R. FUßSCHALTER:** Hier den fünfstufigen LTX-5 Fußschalter anschließen.
- S. ERDUNGSTRENNUNG:** Schalter für LINE OUT hilft unerwünschtes Brummen zu eliminieren.
- T. LINE OUT:** XLR-Kabel anschließen um Audio an PA, Mischpult oder Audio-Interface zu leiten.
- U. EFFEKTSCHLEIFE:** Externe Effekte mit Standard-TS- oder TRS-6,3 mm-Instrumentenkabeln anschließen. Effektschleifen-SEND an Effekt-Eingang und Effektschleifen-RETURN an Effekt-Ausgang anschließen.

PRESET-GRUNDLAGEN

Mustang LTX50 und 100 verfügen beide über 100 fortlaufend nummerierte Presets (01-100), bestehend aus 70 Werks-Presets und 30 leeren "Plätzen" für vom Benutzer erstellte Presets und für Cloud-Presets.

Jedes Preset besteht aus einem Verstärker und bis zu vier Effekten (oder in manchen Fällen ohne Effekte). Beachten Sie, dass beim Einschalten des Verstärkers das zuletzt verwendete Preset aktiv wird. Alle 100 Preset-Plätze können vom Benutzer angepasst werden, und die ursprünglichen 70 Werks-Presets können bei Bedarf jederzeit mit der Fender Tone™ App wiederhergestellt werden.

Um durch die Presets zu blättern, drehen Sie den ENCODER; das angezeigte Preset wird aktiv:



PRESETS BEARBEITEN UND SPEICHERN

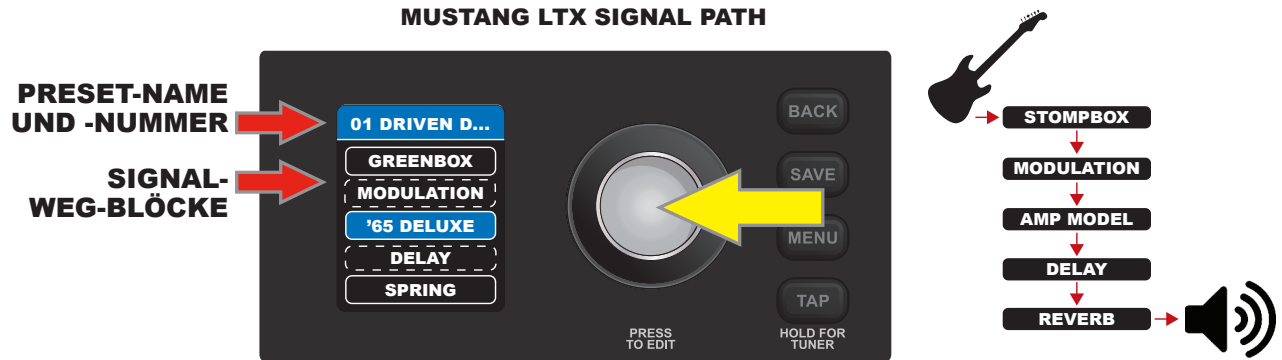
Presets können einfach bearbeitet und, falls gewünscht, umbenannt und an Ort und Stelle gespeichert oder an einem anderen Ort gespeichert werden. Die Regler jedes Verstärkertyps können angepasst oder ein Verstärkermodell durch ein anderes ersetzt werden. Ebenso können verschiedene Effektreger angepasst oder Effekte aus einem Preset entfernt oder hinzugefügt werden.

Wenn ein Preset aktiv ist, ist das Feld mit seiner Nummer blau, was anzeigt, dass keine Bearbeitungen vorgenommen wurden. Sobald eine Bearbeitung vorgenommen wird, wird das Feld mit der Preset-Nummer rot und der Preset-Titelbildschirm zeigt "UNGESPEICHERT" an. Wenn Bearbeitungen gespeichert werden, kehrt das Preset-Nummernfeld zu blau zurück und der "UNGESPEICHERT"-Titel verschwindet.

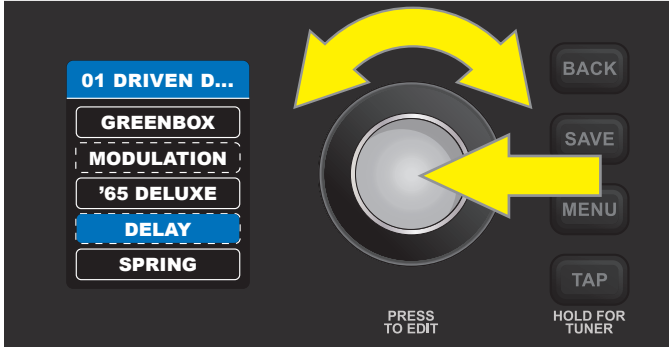


ZUGRIFF AUF PRESET-SIGNALWEG

Um auf den Signalweg eines Presets zuzugreifen, drücken Sie den ENCODER. Das DISPLAY zeigt dann die Nummer und den Namen des Presets oben und die fünf Blöcke des Signalwegs vom Eingang (oberer Block) zum Ausgang (unterer Block) an. Der SIGNALWEG jedes Presets besteht aus einem der vielen Verstärkermodelle des Mustang LTX und bis zu vier verschiebbaren Effekten (oder in manchen Fällen ohne Effekte). Diese Effektkategorie-Blöcke sind STOMPBOX, MODULATION, DELAY und REVERB. Beim ersten Zugriff auf den Preset-Signalweg sind der Preset-Name und der erste Block im Signalweg blau hervorgehoben:

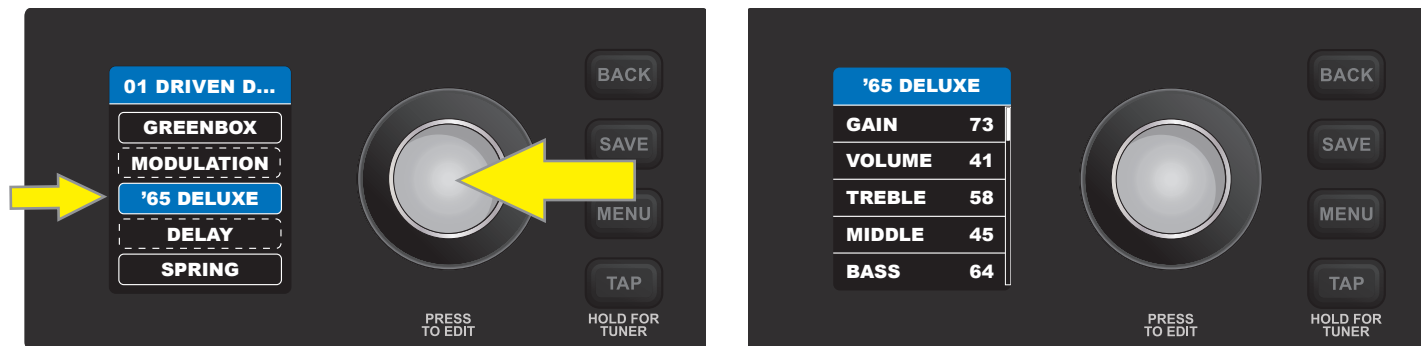


Wählen Sie das Verstärkermodell oder einen der Effektblöcke durch Drehen und Drücken des ENCODERS aus. Die aktive Auswahl wird dann blau hervorgehoben:

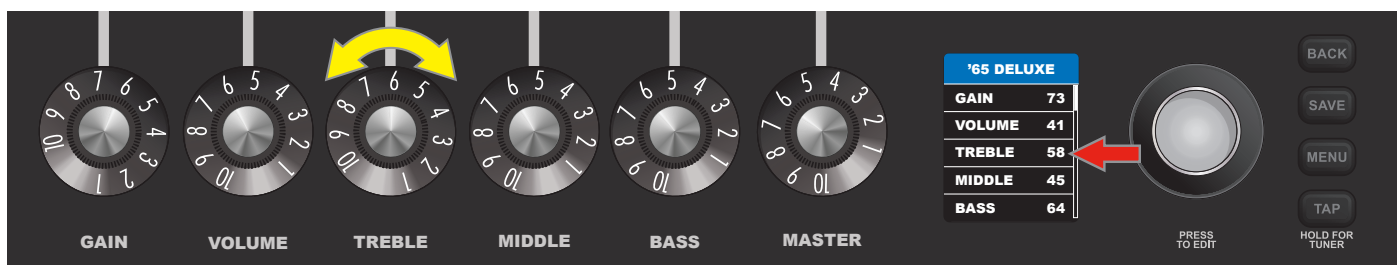


VERSTÄRKER-EINSTELLUNGEN BEARBEITEN UND SPEICHERN

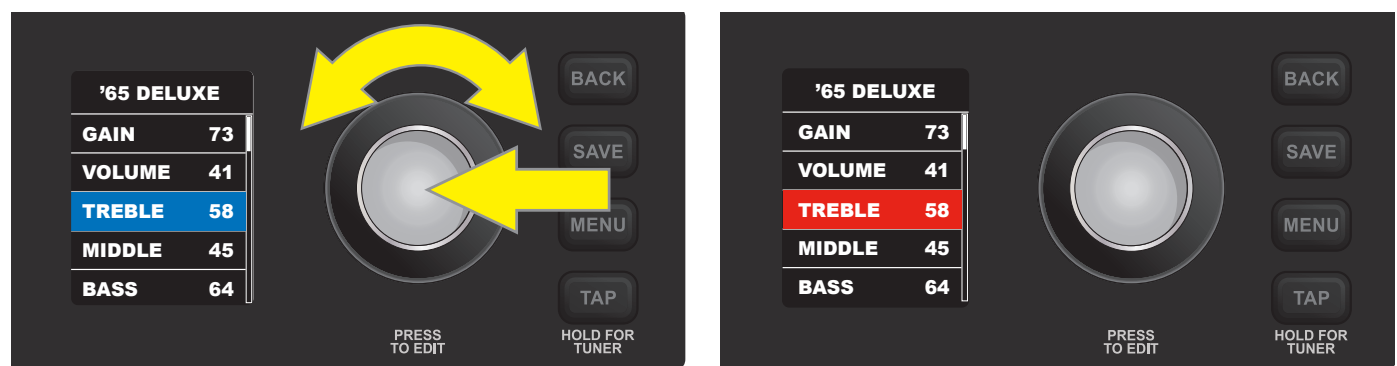
Um individuelle Einstellungen des Verstärkermodells eines Presets zu bearbeiten und zu speichern, wählen Sie zuerst das Verstärkermodell aus, indem Sie den ENCODER darauf drehen und drücken. Das DISPLAY zeigt dann eine Liste der Regler für das verwendete Verstärkermodell:



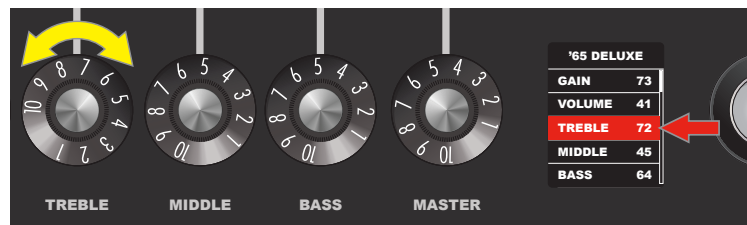
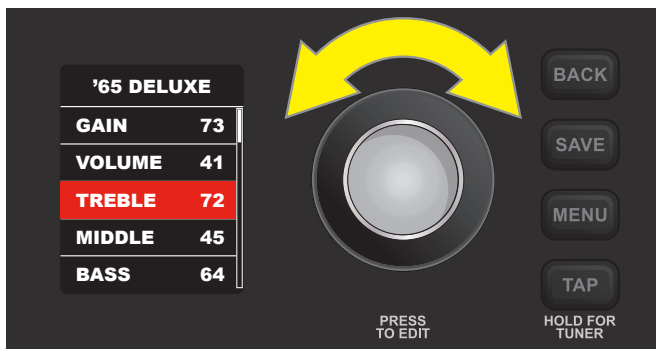
Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Verstärkerregler-Einstellung anzupassen. Ein Regelparameter, der einem tatsächlichen physischen Regler am Bedienfeld entspricht, kann einfach durch Drehen des physischen Reglers angepasst werden, bis der gewünschte Wert im DISPLAY erreicht ist. Im untenstehenden Beispiel wird die TREBLE-Einstellung des Verstärkermodells durch Drehen des physischen TREBLE-Reglers am Bedienfeld angepasst:



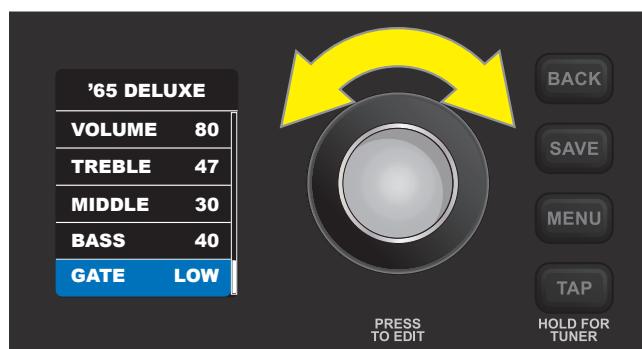
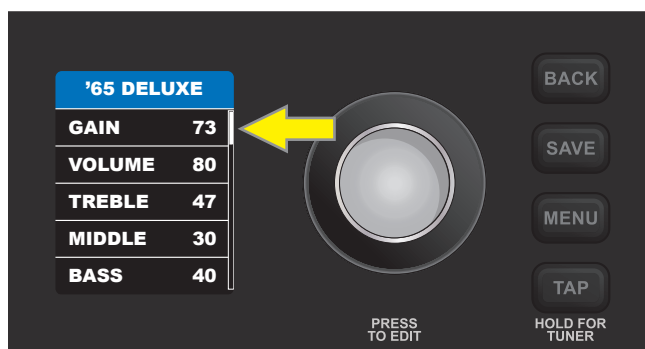
Alternativ wählen Sie einen Regelparameter aus, indem Sie den ENCODER drehen und drücken; das umgebende Feld wechselt von blau zu rot:



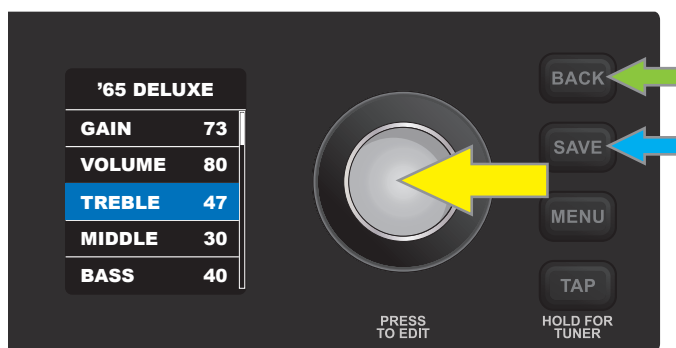
Der Regler kann dann durch Drehen des ENCODERS oder durch Drehen eines entsprechenden physischen Reglers am Bedienfeld angepasst werden (siehe zusätzliche Abbildungen auf der nächsten Seite):



Beachten Sie, dass manche Verstärker- (und Effekt-) Modelle mehr als fünf Regelparameter haben. Zusätzliche Parameter werden durch eine Bildlaufleiste im DISPLAY angezeigt. Diese zusätzlichen Parameter können nur mit dem ENCODER angepasst werden:

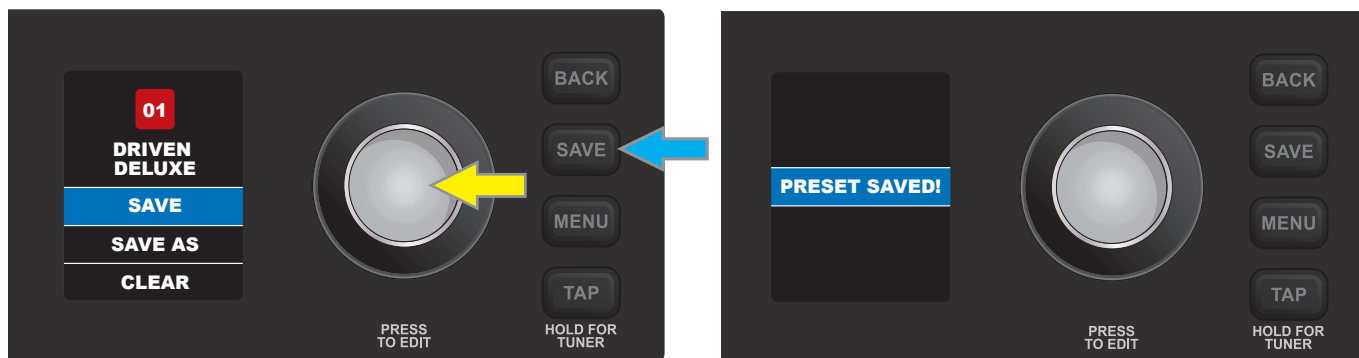


Nach Änderungen am Verstärkerparameter drücken Sie den ENCODER oder die BACK-Utility-Taste (grüner Pfeil), um die angepassten Reglerwerte zu übernehmen. Drücken von BACK führt den Benutzer zum Signalweg-Bildschirm zurück; Drücken des ENCODERS lässt den Benutzer weitere Reglereinstellungen ändern, und das Feld um die Reglereinstellung kehrt zu blau zurück. Wenn die Reglereinstellungen vollständig bearbeitet sind, drücken Sie die SAVE-Utility-Taste (blauer Pfeil), um die Änderungen im Preset zu speichern:

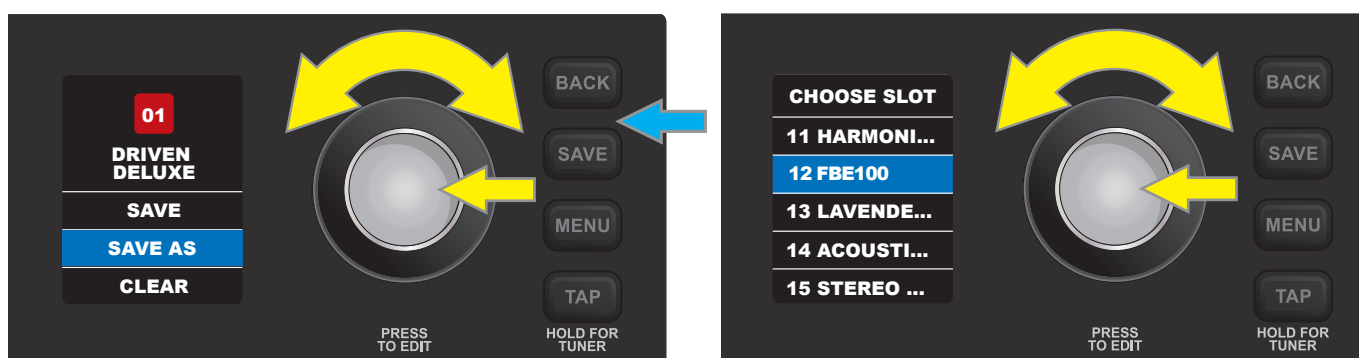


Wenn bearbeitete Verstärkerregler-Einstellungen nicht gespeichert werden, kehrt das Preset zu seinen ursprünglichen Verstärkerregler-Einstellungen zurück, wenn man nach dem Verlassen zum Preset zurückkehrt oder wenn der Verstärker aus- und wieder eingeschaltet wird. Um bearbeitete Verstärkerregler-Einstellungen zu speichern, drücken Sie die SAVE-Utility-Taste und verwenden den ENCODER, um zu einer von drei Optionen zu blättern—SAVE, SAVE AS oder CLEAR PRESET. Jede wird unten detailliert beschrieben.

SAVE: Behält ein bearbeitetes Preset am gleichen Ort mit dem gleichen Namen. Dazu drücken Sie die SAVE-Utility-Taste und verwenden den ENCODER, um zu "SAVE" zu blättern. Drücken Sie die SAVE-Utility-Taste erneut oder drücken Sie den ENCODER. Ein kurzer "PRESET SAVED!"-Bildschirm blinkt dann auf, bevor zum ursprünglichen Preset-Bildschirm zurückgekehrt wird (siehe Abbildungen auf der nächsten Seite):



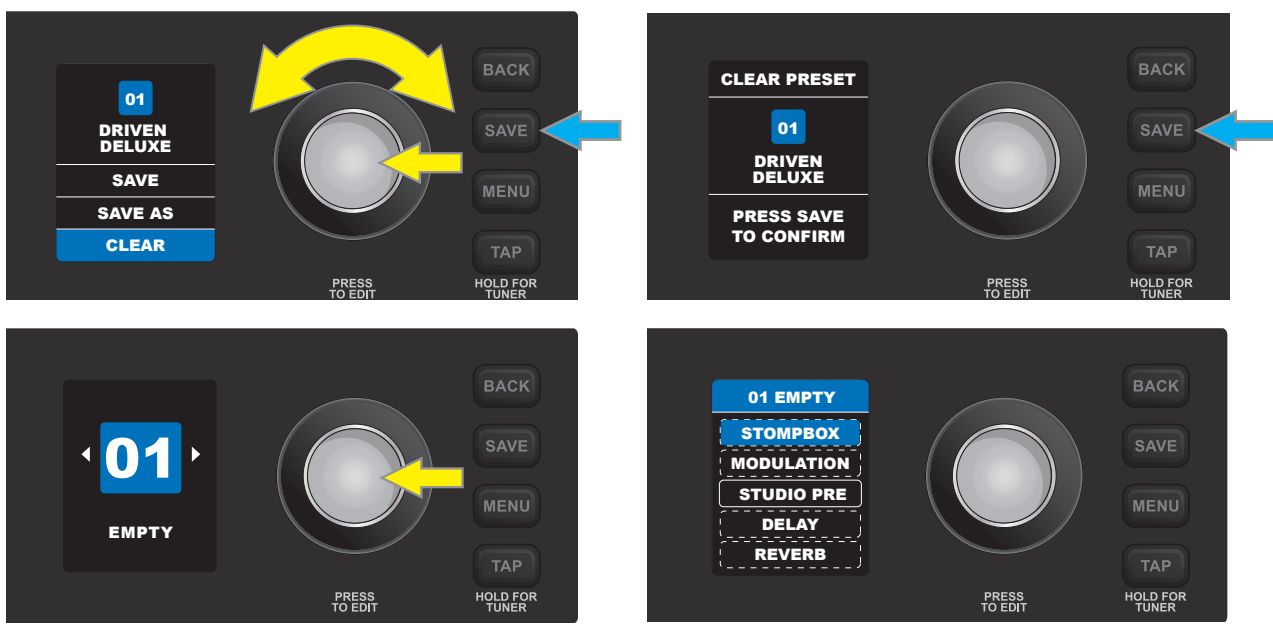
SAVE AS: Ermöglicht das Speichern eines Presets an einer anderen Position, mit oder ohne anderen Namen. Dazu drücken Sie die SAVE-Utility-Taste und verwenden den ENCODER, um zu "SAVE AS" zu blättern. Drücken Sie den ENCODER, um eine "CHOOSE SLOT"-Liste der Orte zu öffnen, an die das Preset verschoben werden kann. Wählen Sie einen neuen Ort durch Drehen und Drücken des ENCODERS:



Ob das Preset bei der Verwendung von "SAVE AS" umbenannt wird oder nicht, ein Name muss eingegeben werden, indem der ENCODER gedrückt wird, um einen Cursor zu aktivieren, dann den Namen buchstabieren durch Drehen und Drücken des ENCODERS, um durch Zeichen zu blättern und sie auszuwählen. Alle Zeichen können gelöscht werden, indem der ENCODER verwendet wird, um zu "CLEAR ALL" zu blättern und es auszuwählen. Wenn die Namenseingabe für den neuen Ort abgeschlossen ist, speichern Sie durch Drücken der SAVE-Utility-Taste oder durch Verwendung des ENCODERS, um zu "SAVE" zu blättern und es auszuwählen. Ein kurzer "PRESET SAVED!"-Bildschirm blinkt dann auf, bevor zum ursprünglichen Preset-Bildschirm zurückgekehrt wird:



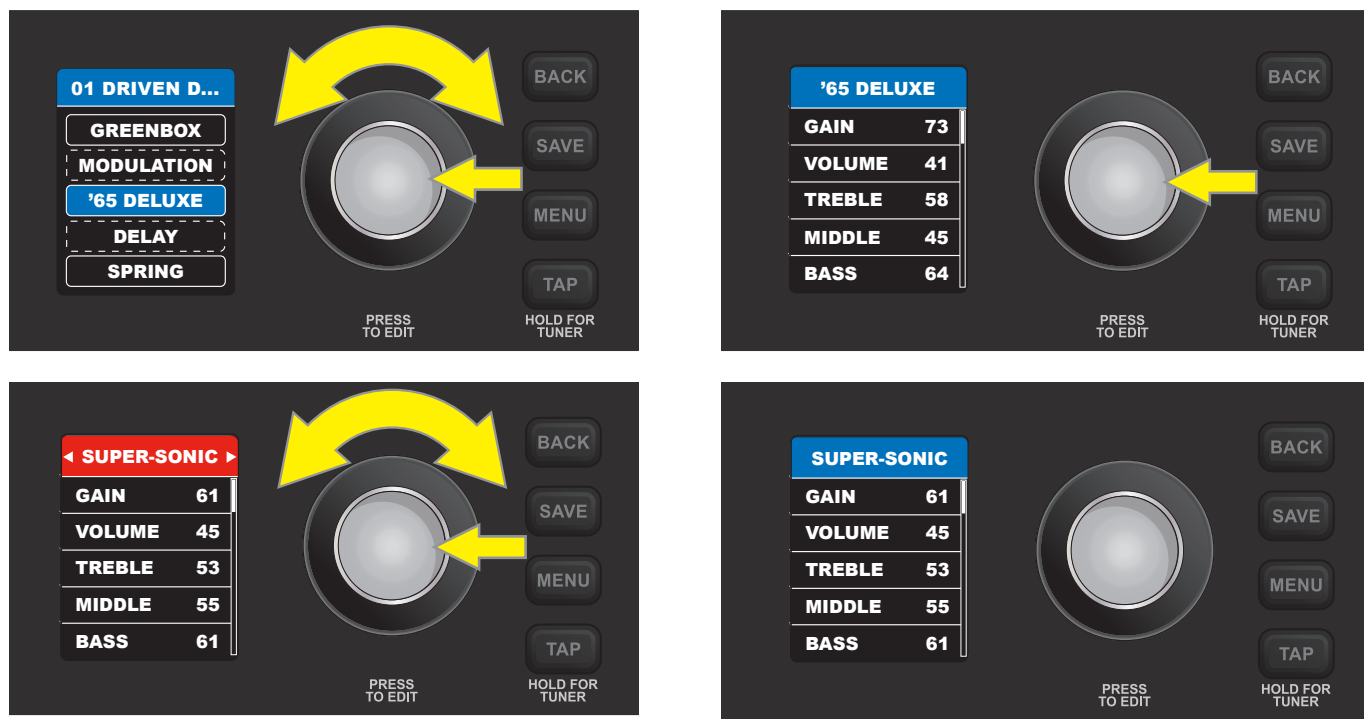
CLEAR: Jedes vorhandene Preset kann gelöscht werden, indem die SAVE-Utility-Taste (blauer Pfeil) gedrückt und der ENCODER verwendet wird, um zu "CLEAR" zu blättern und es auszuwählen. Bestätigen Sie als nächstes durch Drücken der SAVE-UTILITY-Taste; das gelöschte Preset behält die gelöschte Preset-Nummer und die Bezeichnung "EMPTY" erscheint. Der Signalweg wird leere Effektblöcke und das STUDIO PRE Verstärkermodell haben (siehe Abbildungen auf der nächsten Seite):



VERSTÄRKERMODELL IN EINEM PRESET ÄNDERN

Das Verstärkermodell in einem Preset kann durch ein anderes ersetzt werden. Dazu greifen Sie auf den Preset-Signalweg zu, indem Sie den ENCODER drücken; drehen Sie ihn zum gewünschten Verstärkermodell und drücken Sie ihn erneut, um eine Liste der Regler für den ausgewählten Verstärker zu sehen (der Name des Verstärkermodells erscheint oben in dieser Liste).

Drücken Sie den ENCODER erneut, um die Verstärker-Ersetzungsfunktion zu aktivieren; das Feld um den Verstärkernamen wird rot, mit weißen Pfeilen, die den Verstärkernamen einrahmen. Drehen Sie den ENCODER, um zu einem neuen Verstärkermodell zu blättern und drücken Sie ihn, um die Verstärkermodell-Änderung zu übernehmen, wonach das Feld um den Verstärkernamen zu blau zurückkehrt; oder drücken Sie die BACK-Utility-Taste, um die Verstärkermodell-Änderung zu übernehmen und zum Preset-Signalweg-Bildschirm zurückzukehren:



Mit dem neuen Verstärkermodell können dann weitere Bearbeitungen vorgenommen werden, oder die SAVE-Utility-Taste kann gedrückt werden, um abgeschlossene Bearbeitungen zu behalten.

MUSTANG LTX50/100 VERSTÄRKERMODELLE

'57 CHAMP
'57 DELUXE
'57 TWIN
'59 BASSMAN
'65 PRINCETON

'65 DELUXE
'65 TWIN
'60S BRITISH
BRITISH WATTS
'70S BRITISH

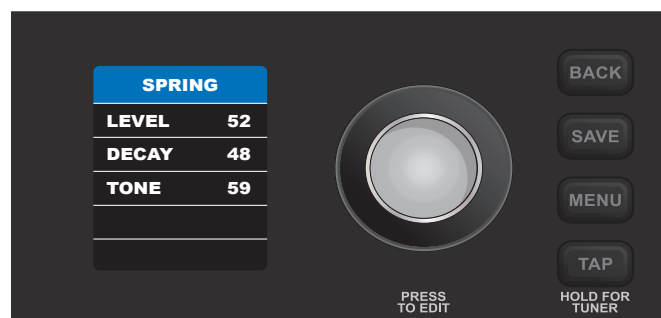
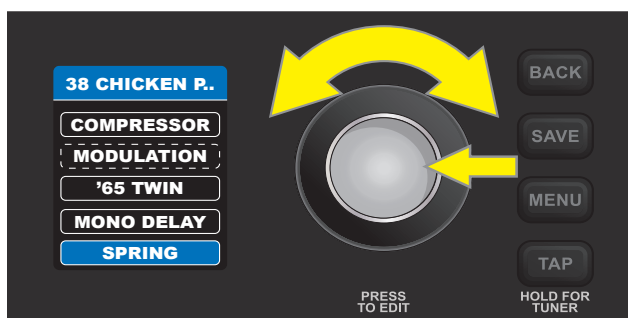
'80S BRITISH
'90S AMERICAN
BRITISH COLOUR
BB15 LOW GAIN
BB15 MID GAIN

BB15 HIGH GAIN
SUPER-SONIC
FBE-100
METAL 2000
UBER

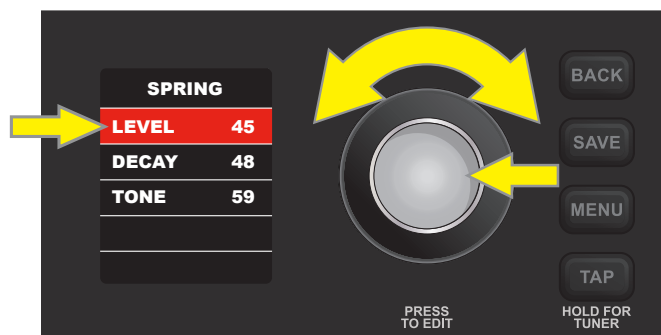
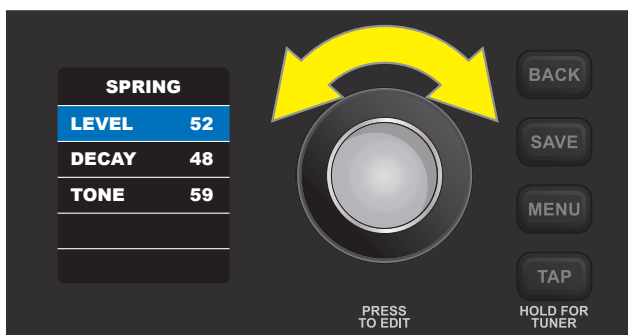
'60S THRIFT
EXCELSIOR
STUDIO PREAMP
TUBE PREAMP
ACOUSTIC SIM

EFFEKT-PARAMETER BEARBEITEN UND SPEICHERN

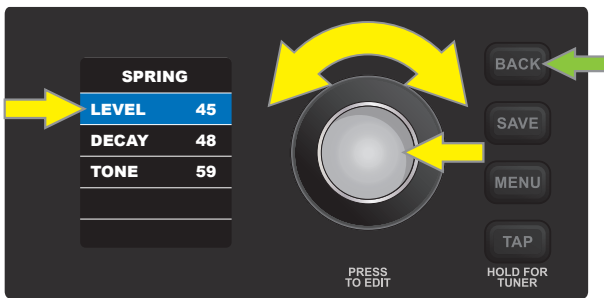
Mustang LTX hat vier Effektkategorien— STOMPBOX, MODULATION, DELAY und REVERB—die jeweils einen Effekt enthalten können. Verwendete Blöcke zeigen den aktiven Effektnamen an; leere Blöcke zeigen den Kategorienamen an. Um individuelle Regelparameter der verschiedenen Effekte eines Presets (falls vorhanden) zu bearbeiten und zu speichern, wählen Sie zuerst den Effektblock aus, der den zu bearbeitenden Effekt enthält, indem Sie den ENCODER in der Signalweg-Ansicht drehen und drücken. Das DISPLAY zeigt dann eine Liste der Parameter für das in dieser Kategorie verwendete Effektmodell:



Verwenden Sie den ENCODER, um zu einem bestimmten Effektparameter zu blättern, dann drücken Sie ihn, um den Effektregler auszuwählen. Das umgebende Feld wechselt von blau zu rot. Drehen Sie den ENCODER, um einen neuen Wert für den ausgewählten Parameterwert einzustellen:



Nach Änderungen am Effektparameter drücken Sie den ENCODER oder die BACK-Utility-Taste (grüner Pfeil), um die angepassten Reglerwerte zu übernehmen. Drücken von BACK führt den Benutzer zum Signalweg-Bildschirm zurück; Drücken des ENCODERS lässt den Benutzer weitere Änderungen vornehmen, und das Feld um den Parameter kehrt zu blau zurück:

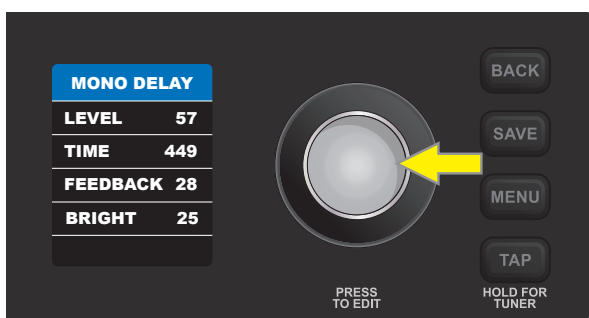
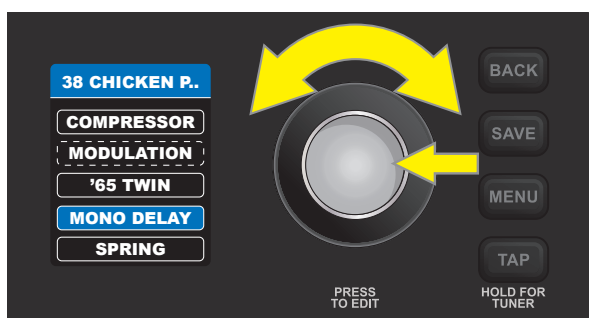


Wenn die Bearbeitung der Effektregler-Einstellungen abgeschlossen ist, drücken Sie SAVE, um die Änderungen am Preset zu behalten, entsprechend den SAVE-, SAVE AS- oder CLEAR-Anweisungen im Abschnitt VERSTÄRKERREGLER-EINSTELLUNGEN BEARBEITEN UND SPEICHERN oben.

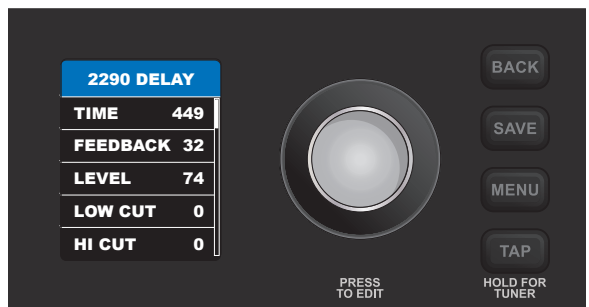
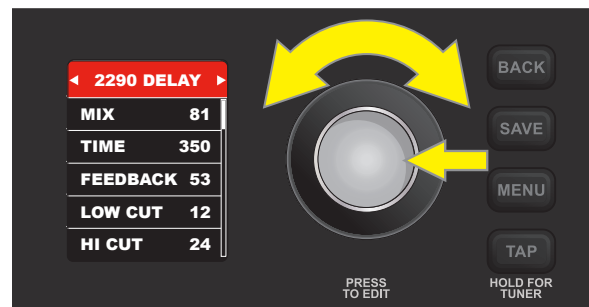
EFFEKTE ERSETZEN, HINZUFÜGEN UND LÖSCHEN

Wie erwähnt, kann jeder der vier Effektkategorie-Blöcke einen Effekt enthalten. Wenn ein Effekt vorhanden ist, kann er durch einen anderen Effekt in dieser Kategorie ersetzt oder gelöscht werden. Wenn kein Effekt vorhanden ist, kann einer hinzugefügt werden.

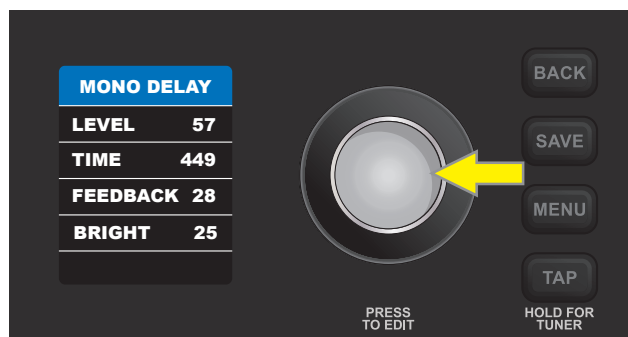
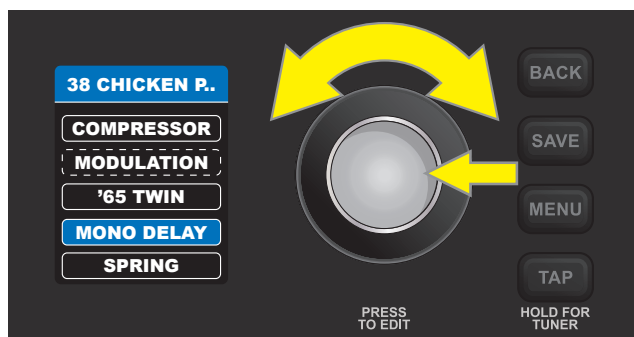
Um einen Effekt zu ERSETZEN, greifen Sie auf den Signalweg eines Presets zu, indem Sie den ENCODER darauf drücken, dann verwenden Sie den ENCODER, um zu einem der vier Effektkategorie-Blöcke zu blättern. Drücken Sie den ENCODER erneut, um den im Effektkategorie-Block enthaltenen Effekt zu sehen; der Name des Effektmodells ist oben im DISPLAY hervorgehoben:



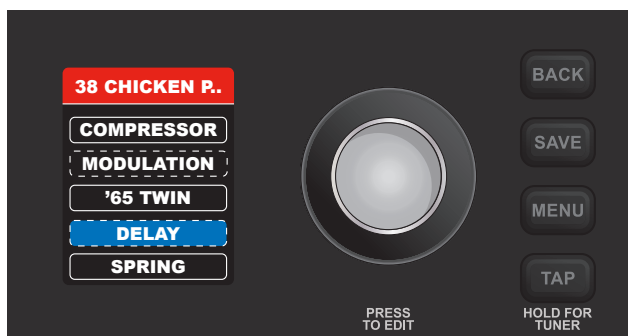
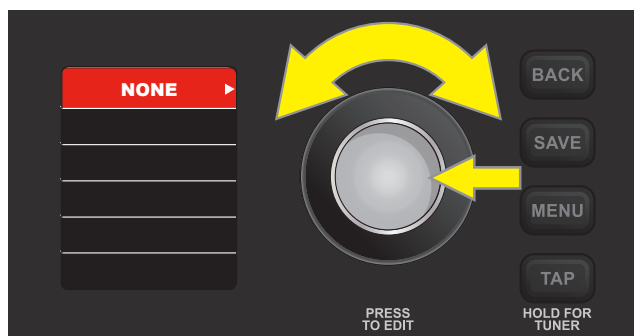
Drücken Sie den ENCODER erneut, um die Effekt-Ersetzungsfunktion zu aktivieren; das Feld um den Effekt-namen wechselt von blau zu rot, und weiße Pfeile rahmen den Effekt-namen ein. Drehen Sie den ENCODER im Uhrzeigersinn, um durch andere Effektmodelle in dieser Kategorie zu blättern. Drücken Sie den ENCODER, um einen Ersatzeffekt zu übernehmen und den Bearbeitungsmodus zu verlassen; das umgebende Feld kehrt zu blau zurück. Alternativ drücken Sie die BACK-Utility-Taste (grüner Pfeil), um den Ersatzeffekt zu übernehmen und zum Preset-Signalweg-Bildschirm zurückzukehren:



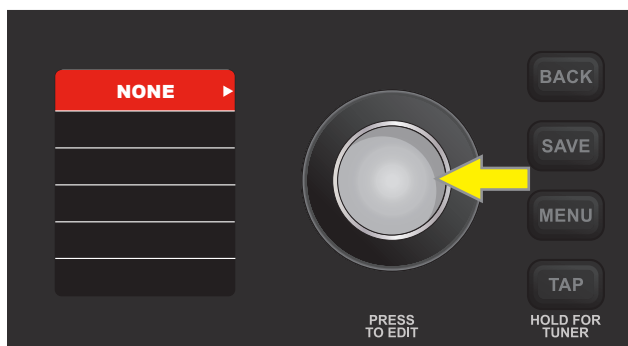
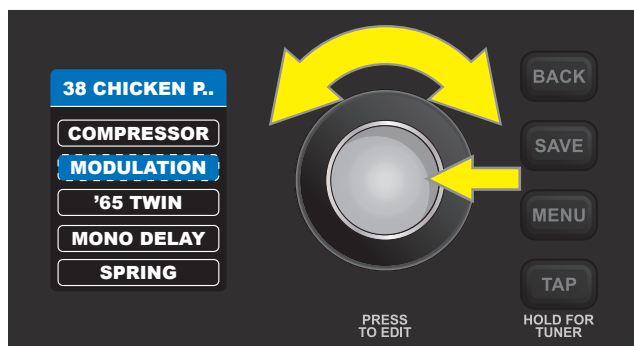
Um einen Effekt zu **LÖSCHEN**, sind die Schritte sehr ähnlich zum Ersetzen. Wie zuvor greifen Sie auf den Signalweg eines Presets zu, indem Sie den ENCODER darauf drücken, dann verwenden Sie den ENCODER, um zu einem belegten Effektkategorie-Block zu blättern. Drücken Sie den ENCODER erneut, um den im Effektkategorie-Block enthaltenen Effekt zu sehen; der Name des Effektmodells ist oben im DISPLAY hervorgehoben:



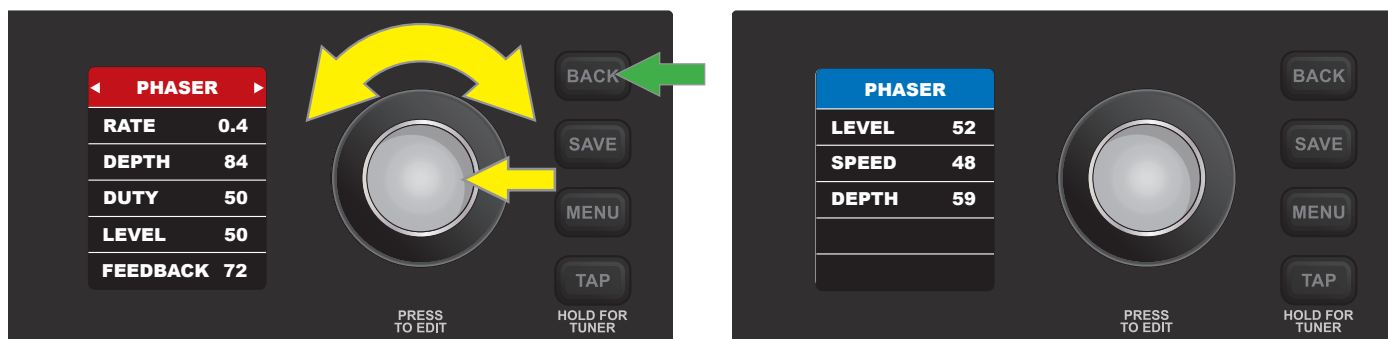
Drücken Sie den ENCODER erneut, um die Effekt-Ersetzungsfunktion zu aktivieren; das Feld um den Effekt-namen wechselt von blau zu rot, und weiße Pfeile rahmen den Effekt-namen ein. Drehen Sie den ENCODER gegen den Uhrzeigersinn, bis die rot hervorgehobene Effektbezeichnung oben im DISPLAY "NONE" anzeigt. Drücken Sie den ENCODER auf "NONE" (oder drücken Sie die BACK-Utility-Taste), wonach der Benutzer zum Preset-Bildschirm mit dem zuvor belegten Effektkategorie-Block, der nun leer ist, zurückgeführt wird:



Um einen Effekt zu einem leeren Effektkategorie-Block **HINZUZUFÜGEN**, greifen Sie zuerst auf den Signalweg eines Presets zu, indem Sie den ENCODER darauf drücken, dann verwenden Sie den ENCODER, um zum leeren Effektkategorie-Block zu blättern. Drücken Sie den ENCODER erneut, um auf den leeren Effektkategorie-Block zuzugreifen; die rot hervorgehobene Bezeichnung "NONE" erscheint oben im DISPLAY:



Drehen Sie den ENCODER im Uhrzeigersinn, um durch Effektmodelle in dieser Kategorie zu blättern. Drücken Sie den ENCODER auf den gewünschten Effekt, wonach das Feld um den Effektnamen zu blau zurückkehrt und der Effekt zu diesem Effektkategorie-Block hinzugefügt wird. Alternativ drücken Sie die BACK-Utility-Taste (grüner Pfeil), um zum Signalweg-Bildschirm zurückzukehren:



HINWEIS: Wenn ein Preset nicht gespeichert wird, nachdem ein Effekt ersetzt, gelöscht oder hinzugefügt wurde, kehrt das Preset zu seinem ursprünglichen Effektmodell/seinen ursprünglichen Effektmodellen zurück, wenn zum Preset zurückgekehrt wird, nachdem es verlassen wurde, oder wenn der Verstärker aus- und wieder eingeschaltet wird. Um ein Preset mit einem geänderten, gelöschten oder hinzugefügten Effektmodell zu speichern, befolgen Sie die oben genannten Anweisungen SPEICHERN, SPEICHERN UNTER oder LÖSCHEN.

DELAY-ZEIT MIT TAP-TASTE EINSTELLEN

Es gibt drei Möglichkeiten, Delay-Zeiten für Effekte im Mustang LTX "DELAY"-Effektkategorie-Block einzustellen. Die erste Möglichkeit ist die Verwendung der oben detailliert beschriebenen Anweisungen "Effektregler-Einstellungen bearbeiten und speichern", wobei der ENCODER verwendet wird, um individuelle Effekteinstellungen, einschließlich Delay-Zeit, auszuwählen und anzupassen.

Die zweite Möglichkeit ist die Verwendung der TAP-Utility-Taste (gelber Pfeil). Wenn ein Preset ein Delay enthält, blinkt die TAP-LED (roter Pfeil) im Takt mit der Standard-Delay-Zeit dieses Effekts. Diese Zeiteinstellung kann geändert werden, indem die TAP-Utility-Taste zweimal oder öfter im gewünschten Tempo getippt wird, unabhängig davon, welcher Bildschirm im DISPLAY angezeigt wird:

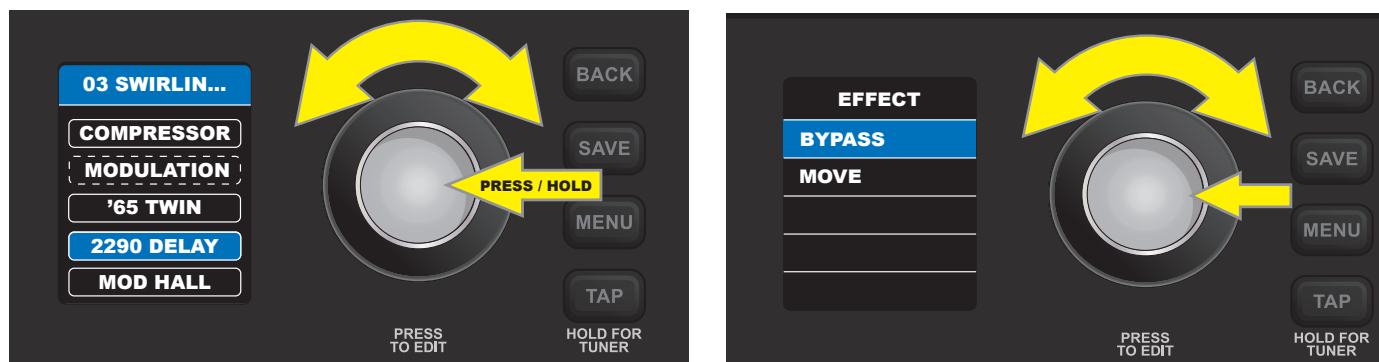


Die dritte Möglichkeit, Delay-Zeiten einzustellen, ist die Verwendung des fünfstufigen Fußschalters; siehe Abschnitt FUSSSCHALTER für Anweisungen, wie dies zu tun ist.

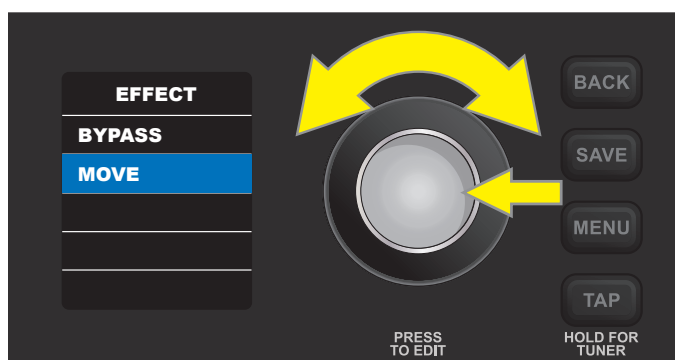
HINWEIS: Wenn eine bearbeitete Delay-Zeit nicht gespeichert wird, kehrt der Effekt zu seiner ursprünglichen Delay-Zeit zurück, wenn man nach dem Verlassen zum Preset zurückkehrt oder wenn der Verstärker aus- und wieder eingeschaltet wird. Um eine bearbeitete Delay-Zeit zu speichern, befolgen Sie die oben stehenden SAVE-, SAVE AS- oder CLEAR-Anweisungen.

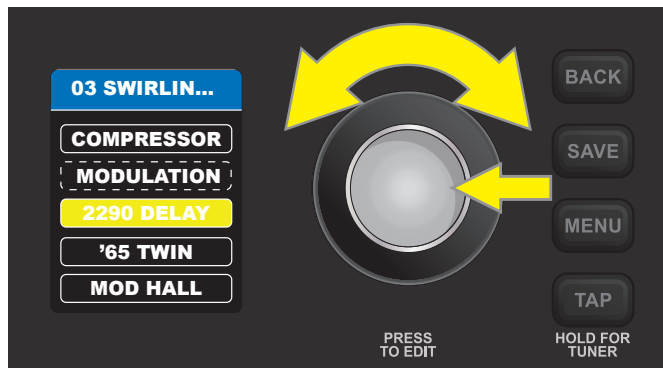
EFFEKTE UMGEHEN UND VERSCHIEBEN

Um individuelle Effekte innerhalb eines Presets zu **UMGEHEN**, markieren Sie ihn in der Signalweg-Ansicht und halten den ENCODER gedrückt. Wählen Sie "BYPASS" aus den Menüoptionen und drücken den ENCODER erneut. Das Effektblock-Feld wechselt dann von einer durchgehenden zu einer gestrichelten Linie, was anzeigt, dass der Effekt umgangen wurde; das Feld mit der Preset-Nummer wechselt von blau zu rot (was anzeigt, dass eine Preset-Bearbeitung vorgenommen wurde). Mit dem nun umgangenen Effekt können weitere Bearbeitungen vorgenommen werden, oder die SAVE-Utility-Taste kann gedrückt werden, um abgeschlossene Bearbeitungen zu behalten:



Um einen Effekt innerhalb eines Presets zu **VERSCHIEBEN**, markieren Sie ihn in der Signalweg-Ansicht und halten den ENCODER gedrückt. Wählen Sie "MOVE" aus den Menüoptionen und drücken den ENCODER erneut. Der Effektblock wechselt dann von blau zu gelb, was anzeigt, dass der Effekt innerhalb des Signalwegs verschiebbar ist. Drehen Sie den ENCODER, um die Effektposition zu verschieben und drücken, um den neuen Ort zu bestätigen. Das Feld mit der Preset-Nummer wechselt von blau zu rot (was anzeigt, dass eine Preset-Bearbeitung vorgenommen wurde). Mit dem verschobenen Effekt können weitere Bearbeitungen vorgenommen werden, oder die SAVE-Utility-Taste kann gedrückt werden, um abgeschlossene Bearbeitungen zu behalten (siehe zusätzliche Abbildungen auf der nächsten Seite):





MUSTANG LTX50/100 EFFEKTMODELLE

STOMPBOX
 OVERDRIVE
 GREENBOX
 MYTHIC DRIVE
 BLACKBOX
 FUZZ
 BIG FUZZ
 OCTOBOT
 COMPRESSOR
 SUSTAIN
 5-BAND EQ
 ENVELOPE FILTER

MODULATION
 SINE CHORUS
 TRIANGLE FLANGER
 PHASER
 VIBRATONE
 SINE TREMOLO
 HARMONIC TREMOLO

DELAY
 MONO DELAY
 TAPE DELAY
 2290 DELAY
 REVERSE DELAY

REVERB
 LARGE HALL
 SMALL ROOM
 SPRING REVERB
 MOD. LARGE HALL

MENÜFUNKTIONEN

Mustang LTX verfügt über acht MENÜ-Funktionen—OUTPUT POWER, TUNER, BLUETOOTH, FOOTSWITCH, PRESETS, LEVELS, RESTORE und ABOUT—alle einfach zugänglich durch Drücken der MENU-Utility-Taste. Die erste Funktion (OUTPUT POWER) ist automatisch hervorgehoben; verwenden Sie den ENCODER, um zu jeder MENÜ-Funktion zu blättern und sie auszuwählen:

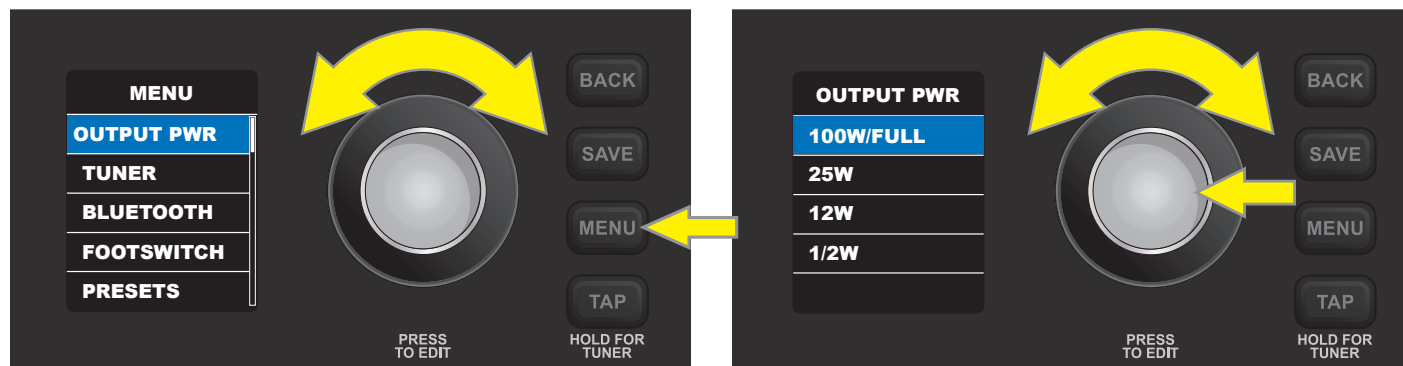


- **OUTPUT POWER:** Zur Auswahl der Verstärker-Ausgangsleistung mit vier verschiedenen Wattage-Einstellungen.
- **TUNER:** Ermöglicht die Verwendung des integrierten chromatischen Stimmgeräts des Mustang LTX.
- **BLUETOOTH:** Zur Kopplung von Mustang LTX Bluetooth-Streaming-Audio-Verbindungen.
- **FOOTSWITCH:** Zur Konfiguration verschiedener Funktionen des Mustang LTX fünfstufigen Fußschalters.
- **PRESETS:** Zur Konfiguration der Bildschirm- und Fußschalter-Preset-Anzeigen des Mustang LTX.
- **LEVELS:** Pegelregelung mit Signalstärke-Anzeige zur Anpassung des XLR-LINE-OUT-Pegels der Rückseite und bei Aufnahme über den USB-Audio-Anschluss der Rückseite. Signalstärke-Anzeige zur Überwachung des Effektschleifen-Return-Pegels.
- **RESTORE:** Ermöglicht die Wiederherstellung der Werks-Verstärkereinstellungen.
- **ABOUT:** Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

MENÜ: OUTPUT POWER

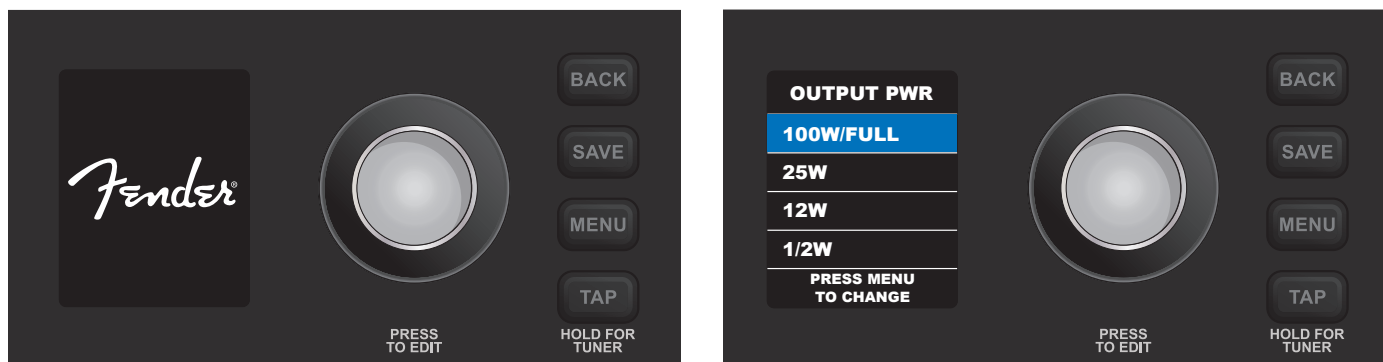
Regelt den Gesamtausgangspegel des Verstärkers zum Hauptlautsprecher, einschließlich Bluetooth, Hilfseingang für Audio und USB-Eingang. Das OUTPUT POWER-Menü bietet volle Leistung und drei reduzierte Wattage-Einstellungen, um die Gesamtlautstärke an die Umgebung anzupassen (100W, 25W, 12W und 1/2W für Mustang LTX100; 50W, 12W, 6W und 1/2W für Mustang LTX50).

Um auf diese Option zuzugreifen, drücken Sie die MENU-Utility-Taste und verwenden den ENCODER, um zu OUTPUT POWER zu blättern und es auszuwählen. Der aktive Ausgangspegel ist automatisch hervorgehoben. Drehen Sie den ENCODER, um einen neuen Leistungspegel auszuwählen und drücken ihn zur Bestätigung. Drücken Sie die Back-Taste, um das OUTPUT POWER-Menü zu verlassen:



Mustang LTX100 Output Power-Menü abgebildet; die Mustang LTX50 Output Power-Auswahl funktioniert identisch.

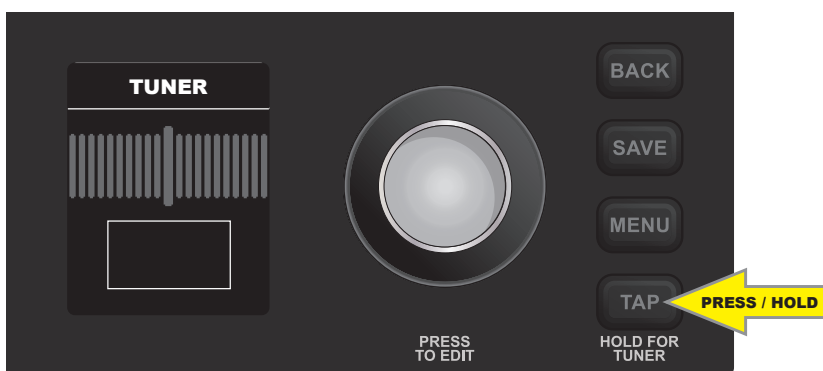
Beachten Sie, dass beim Einschalten des Verstärkers der zuletzt gespeicherte OUTPUT POWER-Pegel aktiv und nach dem anfänglichen Einschaltbildschirm angezeigt wird:



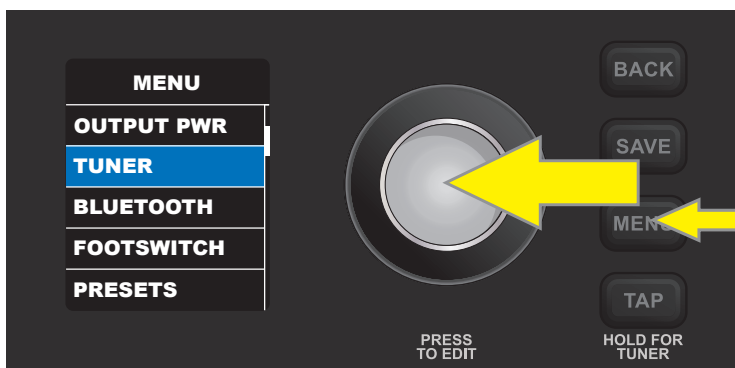
*Mustang LTX100 Einschalt-Output Power-Anzeige abgebildet;
die Mustang LTX50 Einschalt-Output Power-Anzeige funktioniert identisch.*

MENÜ: TUNER

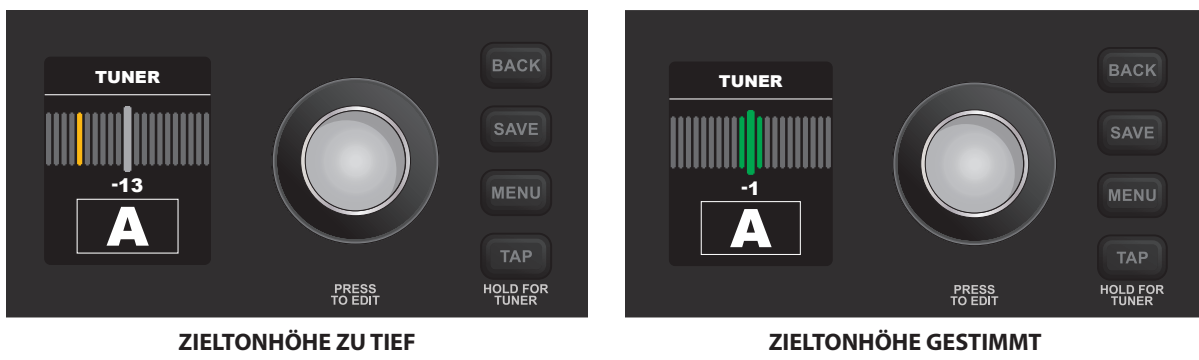
Es gibt drei Möglichkeiten, auf das integrierte chromatische Stimmgerät des Mustang LTX zuzugreifen. Die erste Möglichkeit ist, die TAP-Utility-Taste am Bedienfeld gedrückt zu halten, bis der Stimmgerät-Bildschirm im DISPLAY erscheint:



Die zweite Möglichkeit ist, die MENU-Utility-Taste am Bedienfeld zu drücken; die Liste der MENÜ-Funktionen erscheint im DISPLAY mit der TUNER-Funktion automatisch oben in der Liste hervorgehoben. Drehen und drücken Sie den ENCODER auf TUNER, um auf den Stimmgerät-Bildschirm zuzugreifen:



Um den STIMMGERÄT zu verwenden, spielen Sie eine Note; der Buchstabenname der Tonhöhe wird in dem Kasten unten erscheinen mit dem numerischen Abstand vom korrekten Tonhöhenwert in Cents direkt darüber. Die kürzeren vertikalen Balken auf beiden Seiten des längeren vertikalen Mittelbalkens leuchten gelb auf, um verschiedene Grade der Erhöhung (rechts) oder Erniedrigung (links) anzuzeigen. Wenn eine Tonhöhe innerhalb eines Cents genau gestimmt ist, leuchten der längere vertikale Mittelbalken und die beiden kürzeren vertikalen Balken auf beiden Seiten grün auf:



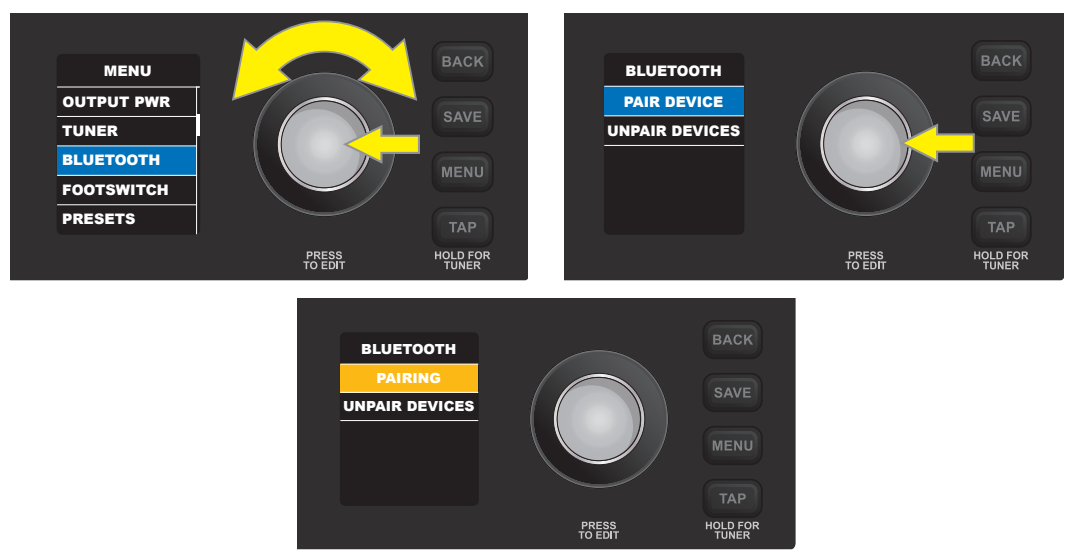
Beachten Sie, dass die Lautsprecherausgabe beim Stimmen stummgeschaltet ist und dass die Lautstärkeregelung des zu stimmenden Instruments ausreichend aufgedreht werden muss, um eine STIMMGERÄT-Anzeige zu registrieren.

Der dritte Weg, auf das Stimmgerät zuzugreifen, ist über den Fußschalter. Um den Fußschalter für freihändiges chromatisches Stimmen zu verwenden, siehe den Abschnitt FUSSSCHALTER.

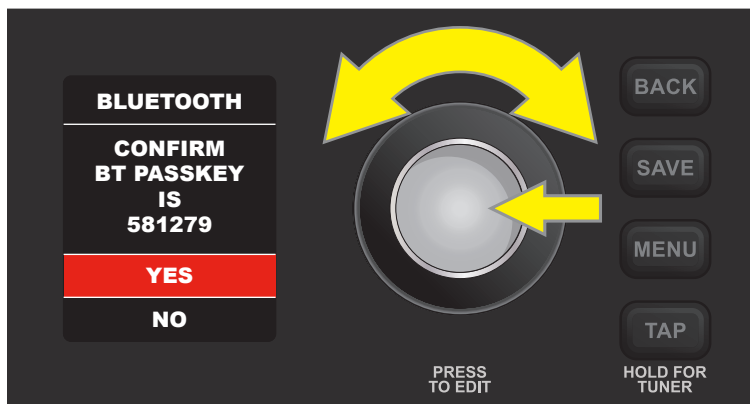
MENÜ: BLUETOOTH

FENDER TONE APP VERBINDUNG: Um sich mit der Fender Tone App zu verbinden (Kopplung nicht erforderlich), schalten Sie den Mustang LTX50/100 ein, öffnen Sie die App und aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem mobilen Gerät. Wenn Ihr mobiles Gerät Sie dazu auffordert, erlauben Sie der Tone App den Zugriff auf Bluetooth-Berechtigungen; sie wird dann automatisch nach kompatiblen Fender-Produkten scannen. Berühren Sie VERBINDEN, um die Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Mustang LTX50/100 herzustellen.

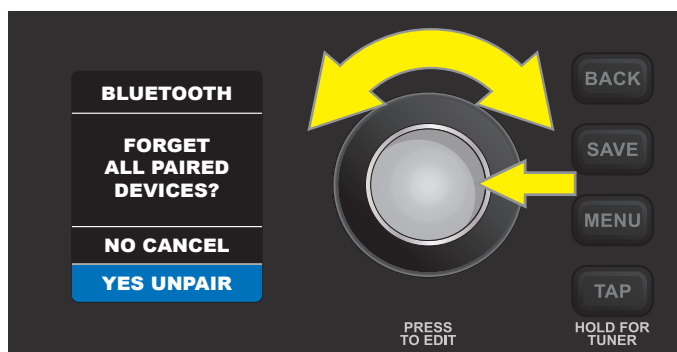
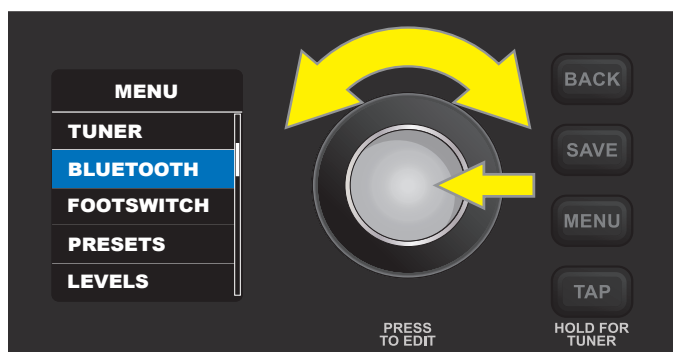
BLUETOOTH EIN/AUS, KOPPELN: Um Bluetooth für einfaches Audio-Streaming zum Mustang LTX50/100 zu aktivieren, drücken Sie die MENÜ-Hilfstaste und verwenden Sie den ENCODER, um zu "BLUETOOTH" zu scrollen. Wählen Sie GERÄT KOPPELN und drücken Sie den ENCODER. Die Menüoption wird mit einer gelben Box mit der Bezeichnung "KOPPLUNG" hervorgehoben. "MUSTANG LTX" wird nun auf Ihrem Gerät erkennbar sein. Wählen Sie "MUSTANG LTX" auf dem externen Gerät, das mit dem Verstärker verbunden wird, und stellen Sie den Instrument-Mix-Pegel mit der Bluetooth-Gerät-Lautstärkeeinstellung ein (die Gesamtlautstärke wird über die MASTER-Lautstärke des Verstärkers gesteuert):



Die Bluetooth-Kopplung verfügt über eine Kopplungsanfrage und einen Passkey ähnlich wie bei anderen Bluetooth-ausgestatteten Mustang Verstärkern und Geräten. Drehen und drücken Sie den ENCODER, um zu der bevorzugten Option zu scrollen und diese auszuwählen:



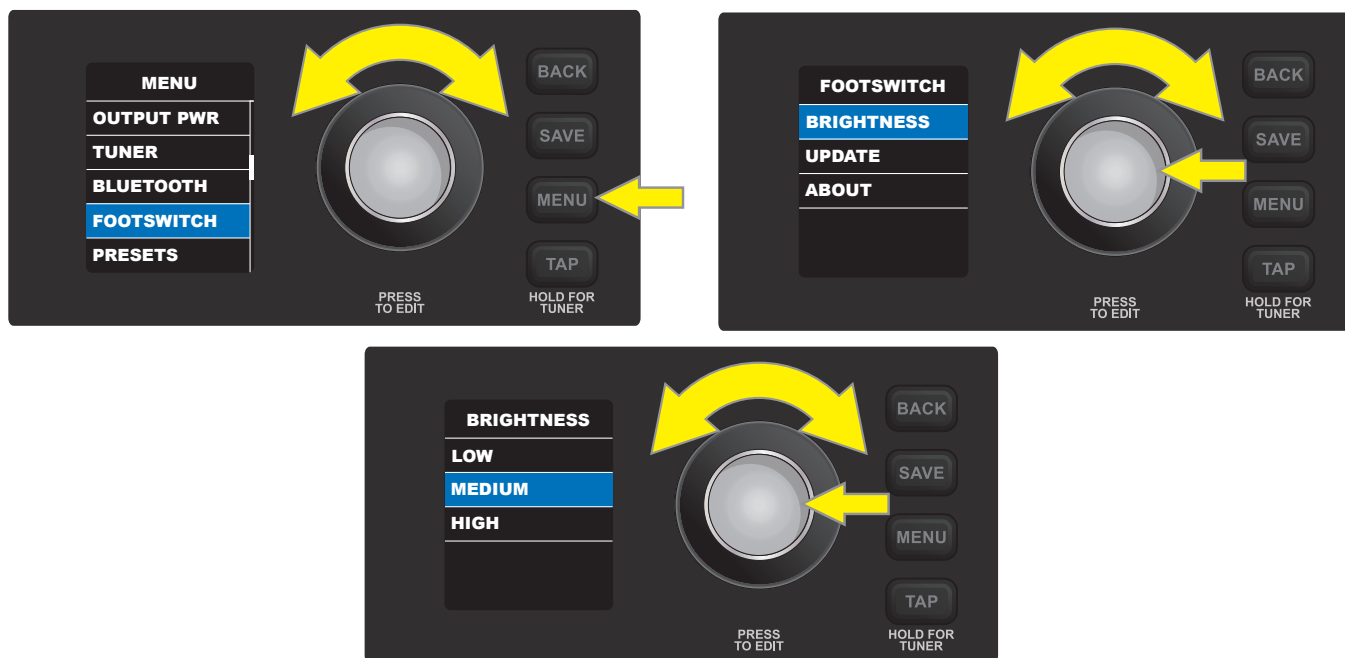
BLUETOOTH ENTKOPPELN: Um alle gekoppelten Geräte vom Mustang LTX Verstärker zu entfernen, drehen und drücken Sie den ENCODER, um zu UNPAIR DEVICES zu navigieren und es auszuwählen; wählen Sie dann YES UNPAIR, um alle gekoppelten Geräte zu entfernen:



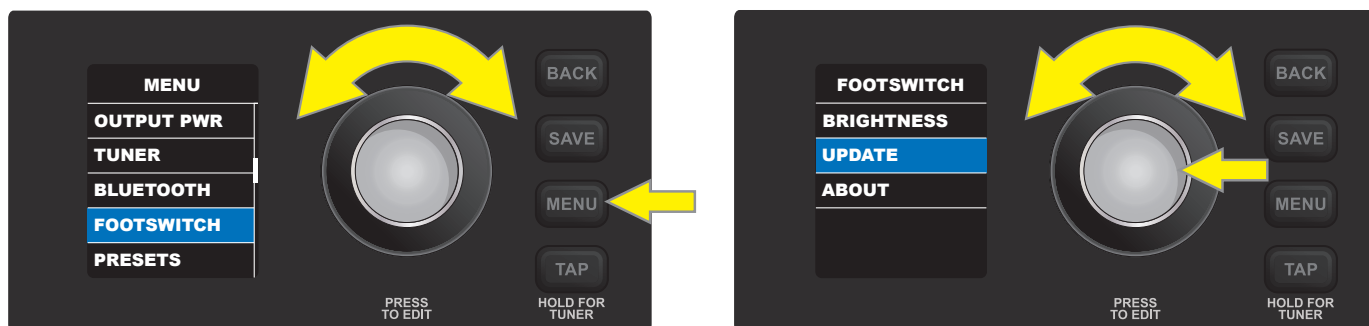
MENÜ: FOOTSWITCH

Die Menüoptionen für den Fußschalter umfassen HELLGKEIT, UPDATE und ÜBER.

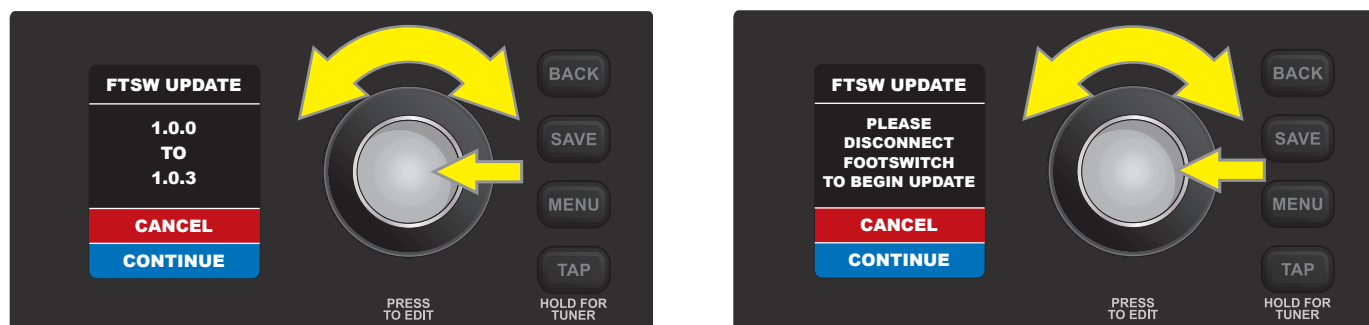
HELLIGKEIT: Passt die Helligkeit der Fußschalter-Anzeige und LEDs an. Dazu drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden den ENCODER, um zu FUSSSCHALTER zu scrollen und diesen auszuwählen. Wählen Sie HELLGKEIT; dann wählen Sie eine NIEDRIGE, MITTLERE oder HOHE Stufe:



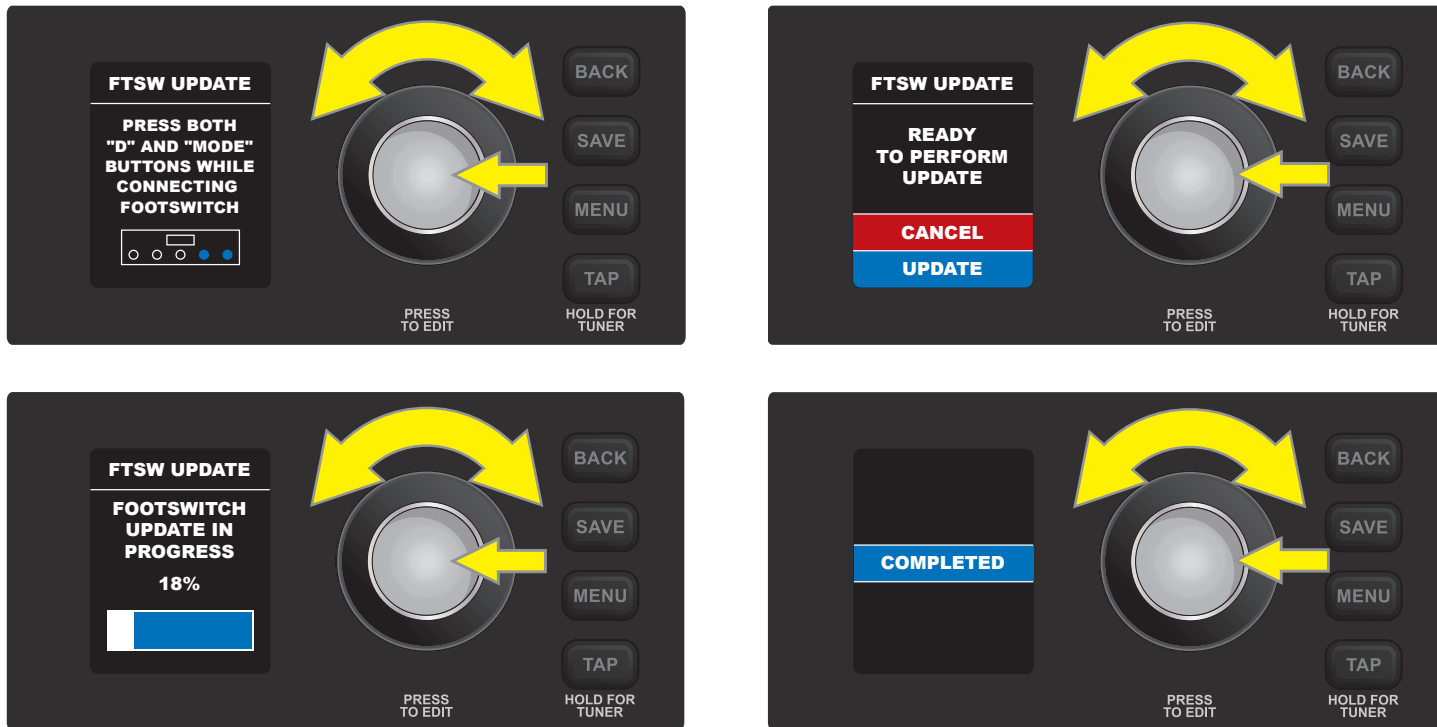
UPDATE: Aktiviert den Firmware-Update-Modus für den Fußschalter. Dazu drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden den ENCODER, um zu FUSSSCHALTER zu scrollen und diesen auszuwählen; scrollen Sie dann zu UPDATE und wählen Sie es aus:



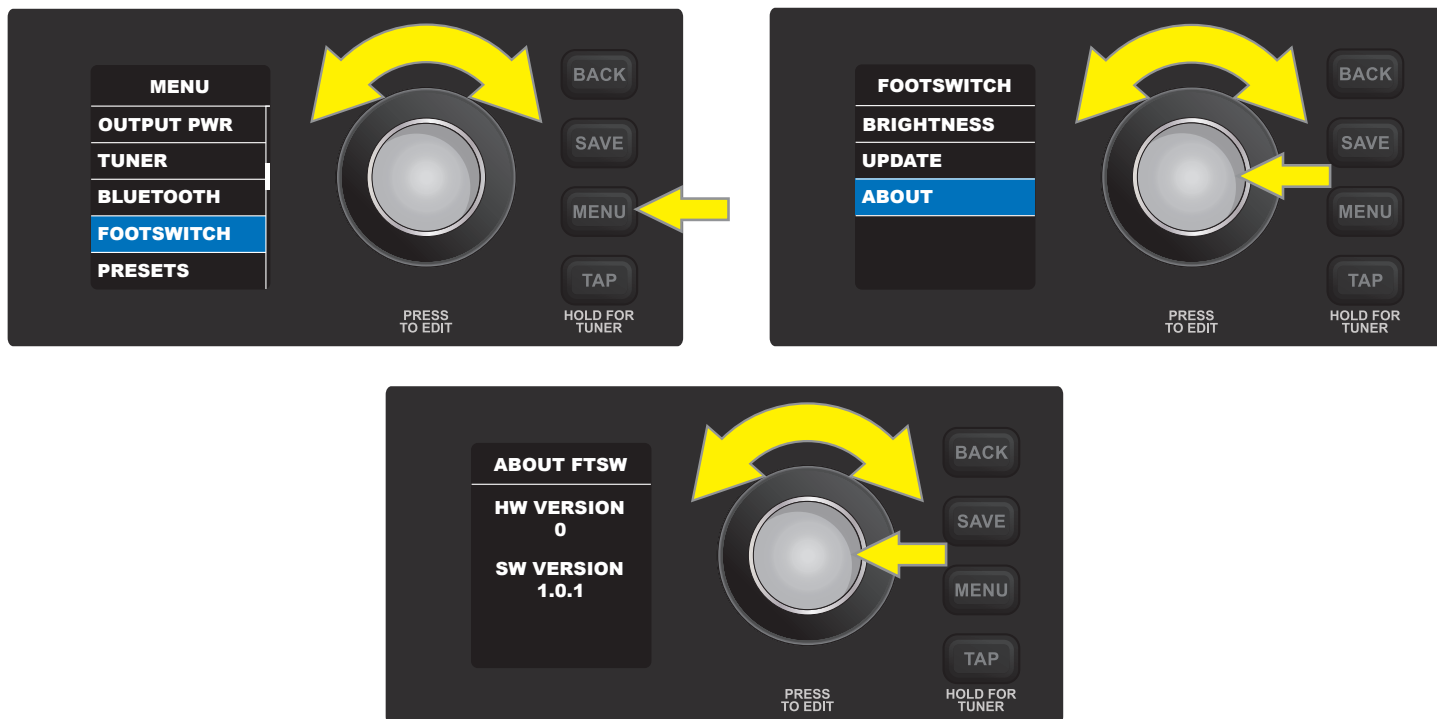
Das aktuelle Fußschalter-Firmware-Update wird angezeigt, zusammen mit Optionen zum ABBRECHEN oder FORTFAHREN; scrollen Sie zu der bevorzugten Funktion und wählen Sie sie aus. Fußschalter-Kabel trennen (falls bereits verbunden), um ein Update zu beginnen; dann wieder anschließen, während gleichzeitig die Schalter "D" und MODE gedrückt gehalten werden, um in den Update-Modus zu wechseln, wenn dazu aufgefordert wird.



Um mit einem Update fortzufahren, folgen Sie den Anweisungen im Display-Fenster, um die Fußschalter-Tasten "D" und "MODE" (die beiden Tasten rechts) zu drücken, während Sie ihn anschließen. Eine **BEREIT FÜR UPDATE**-Meldung erscheint zusammen mit Optionen zum **ABBRECHEN** oder **UPDATEN**; scrollen Sie zu der bevorzugten Funktion und wählen Sie sie aus. Beim Fortfahren mit einem Update zeigt ein Statusbalken den Fortschritt an und eine **ABGESCHLOSSEN**-Meldung erscheint, wenn das Update erfolgreich beendet wurde:



ABOUT: Zeigt die aktuelle Fußschalter-Firmware-Version an. Drücken Sie die **MENÜ**-Funktionstaste und verwenden den **ENCODER**, um zu **FUSSSCHALTER** zu scrollen und diesen auszuwählen. Wählen Sie **ÜBER**, um die aktuelle Fußschalter-Firmware-Version anzuzeigen:

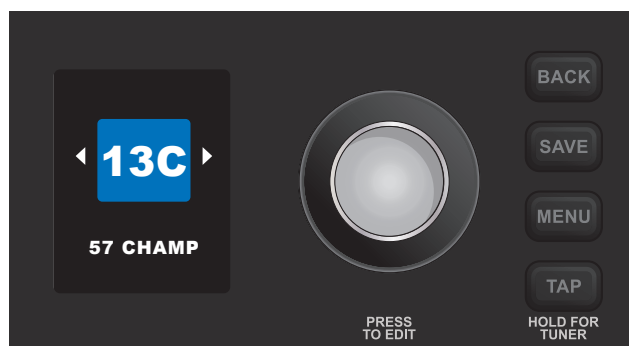


MENÜ: PRESETS

PRESETS konfiguriert die Preset-Nummerierung, die auf den Verstärker- und Fußschalter-Displays angezeigt wird. Der SEQUENZIELL-Modus zeigt die 100 Presets sequenziell von 01 bis 100 an. Der BANK-Modus zeigt die 100 Presets in 25 Bänken mit vier Gruppen (A bis D) an. Der BANK-Modus ist nützlich für die Navigation zwischen Presets bei Verwendung des LTX-5 Fußschalters.

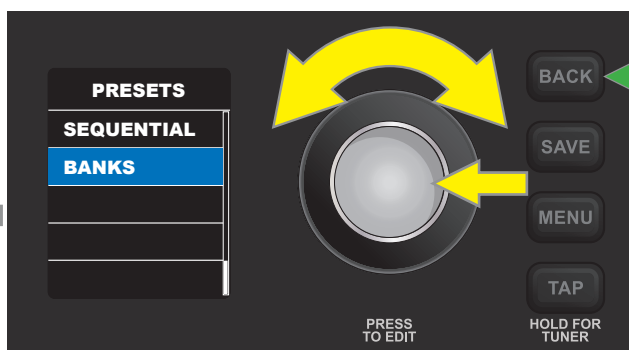
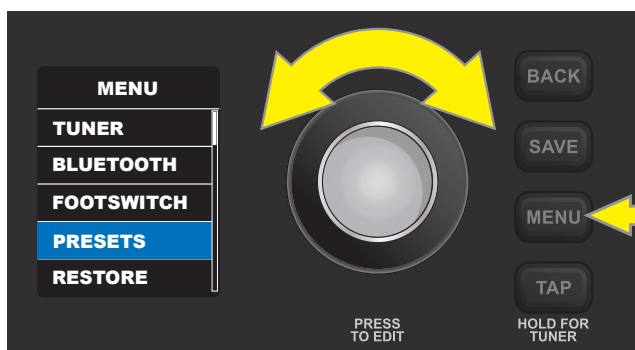


SEQUENZIELL-MODUS ZEIGT PRESET 51



BANK-MODUS ZEIGT BANK 12, PRESET C

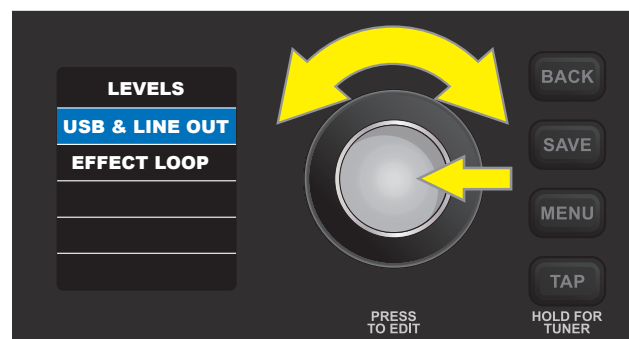
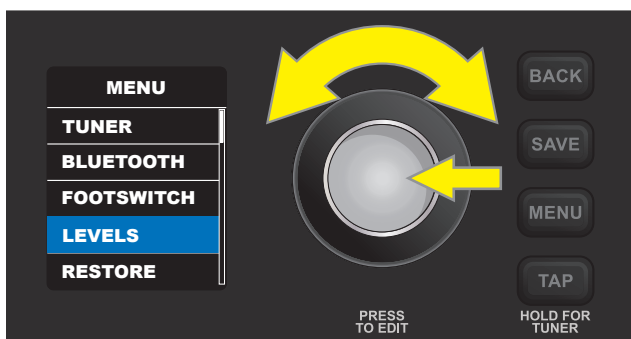
Um den Preset-Anzeigemodus zu ändern, drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden dann den ENCODER, um zu PRESETS zu scrollen und diese auszuwählen. Der aktive Anzeigemodus wird blau hervorgehoben. Drehen Sie den ENCODER, um den alternativen Modus auszuwählen, und drücken Sie ihn zur Bestätigung. Drücken Sie die ZURÜCK-Funktionstaste (grüner Pfeil), um das PRESETS-Menü zu verlassen:



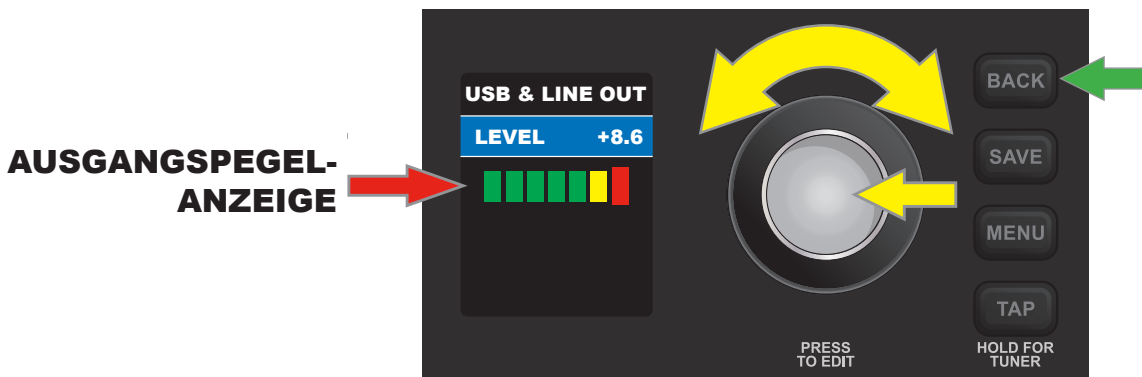
MENÜ: LEVELS

LEVELS verfügt über eine Pegelregelung mit Signalstärke-Anzeige zur Anpassung der LINE OUT-Lautstärke und zur Verwendung beim Aufnehmen über den USB-Anschluss auf der Rückseite. Beachten Sie, dass die MASTER VOLUME-Regelung nicht die LINE OUT- oder USB-Ausgangslautstärke steuert. LEVELS verfügt auch über eine Signalstärke-Anzeige zur Überwachung der Effect-Loop-Return-Pegel.

USB UND LINE OUT: Um auf diese Option zuzugreifen, drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden den ENCODER, um zu LEVELS zu scrollen und diese auszuwählen. Wählen Sie USB & LINE OUT, um den Ausgangspegel anzuzeigen und anzupassen:

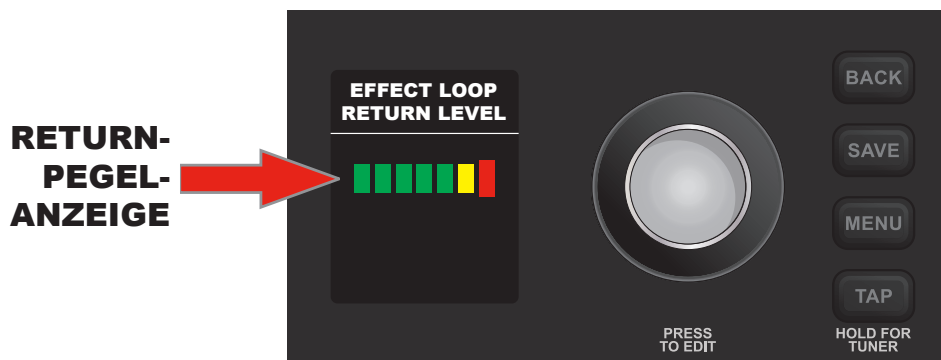
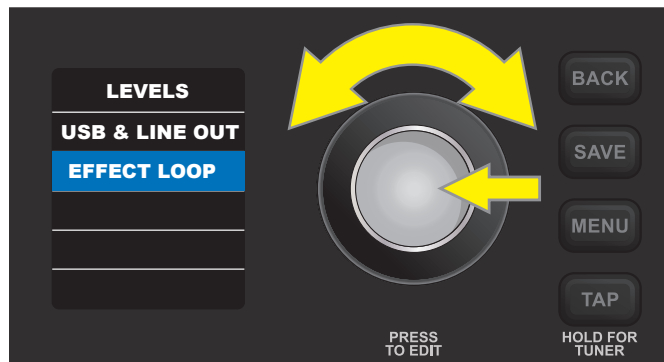
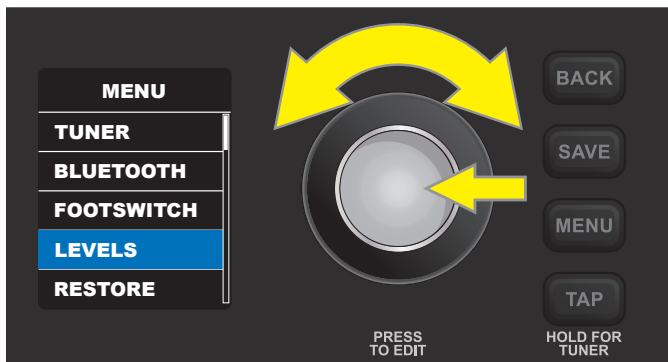


Drehen Sie den ENCODER, um einen neuen "LEVEL"-Wert einzustellen; drücken Sie ihn, um den neuen Wert zu übernehmen und das Menü zu verlassen. Alternativ drücken Sie die ZURÜCK-Funktionstaste (grüner Pfeil), um den neuen Wert zu übernehmen und zum MENÜ-Funktionsbildschirm zurückzukehren:



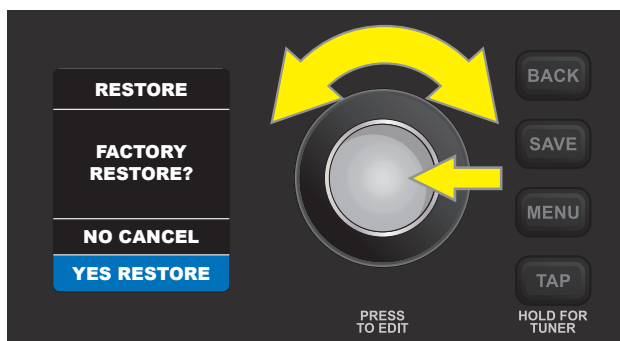
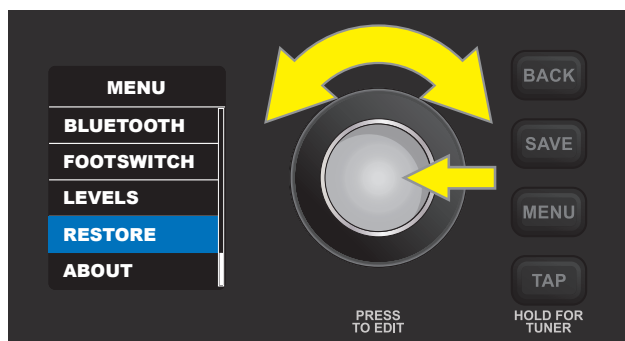
Für beste Klangqualität stellen Sie "LEVEL" so ein, dass das Signal innerhalb der grünen Balken bleibt, kaum den einzelnen gelben Balken rechts erreicht und nicht den einzelnen längeren roten Clipping-Balken ganz rechts erreicht (alle Balken in der obigen Abbildung leuchtend dargestellt). Beachten Sie, dass das Wechseln von Presets die individuelle Lautstärke ändern kann; eine "LEVEL"-Nachjustierung kann beim Wechseln von Presets erforderlich sein.

EFFECT LOOP: Um auf diese Option zuzugreifen, drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden den ENCODER, um zu LEVELS zu scrollen und diese auszuwählen. Wählen Sie EFFECT LOOP, um den Signalpegel des Effect-Loop>Returns anzuzeigen:



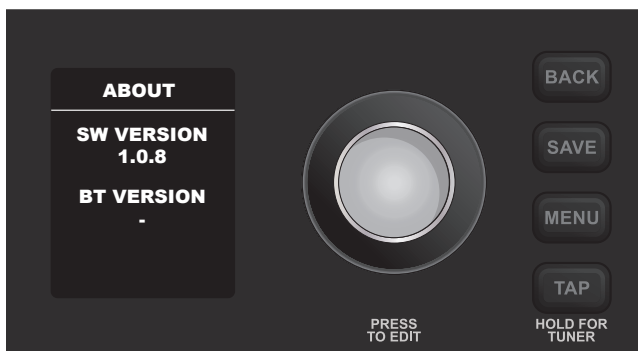
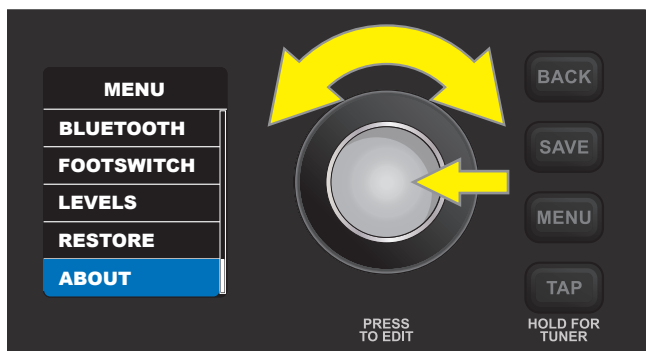
MENÜ: RESTORE

RESTORE ermöglicht die Wiederherstellung aller ursprünglichen Werkspresets und Verstärkereinstellungen. Dazu drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden dann den ENCODER, um zu RESTORE zu scrollen und diese auszuwählen. Um die Wiederherstellung zu starten, verwenden Sie den ENCODER, um zu "JA WIEDERHERSTELLEN" zu scrollen und diese auszuwählen. Um die Wiederherstellung abzubrechen, drücken Sie den ENCODER auf "NEIN ABBRECHEN" oder drücken Sie die ZURÜCK-Funktionstaste. Während die Wiederherstellung läuft, erscheint ein blauer Wartebildschirm mit einem Fortschrittsbalken. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, kehrt der Benutzer zum ersten Preset-Bildschirm zurück:



MENÜ: ABOUT

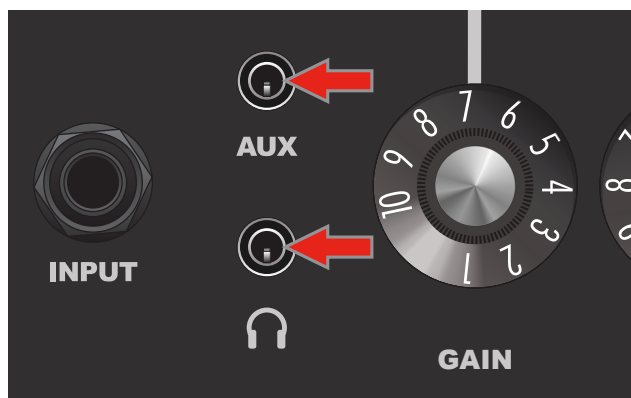
ABOUT zeigt die aktuelle Firmware-Version des Verstärkers an. Dazu drücken Sie die MENÜ-Funktionstaste und verwenden dann den ENCODER, um zu ÜBER zu scrollen und diese auszuwählen; die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt:



AUXILIARY EINGANG/KOPFHÖRER AUSGANG

Das Mustang LTX Bedienfeld verfügt über zwei 3,5-mm-Buchsen: einen Auxiliary-Eingang zum Anschließen externer Mobil-/Audio-Geräte und einen Ausgang für die bequeme Verwendung von Kopfhörern.

Stellen Sie den Instrumenten-Hilfseingangs-Mix-Pegel über die Lautstärke des externen Geräts ein; der Gesamtpegel wird über die MASTER-Lautstärke des Verstärkers gesteuert. Die Lautsprecherausgabe wird stumm geschaltet, wenn Kopfhörer eingesteckt sind.

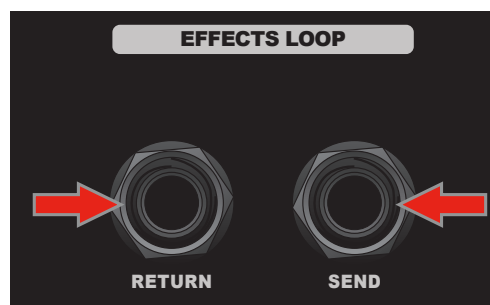


RÜCKSEITEN-FUNKTIONEN

EFFECTS LOOP

Mustang LTX Verstärker verfügen über einen 6,35-mm-Effects-Loop. Die SEND- und RETURN-Buchsen auf der Rückseite sind für die Verwendung externer Mono-Effekte mit Standard-¼"-TS- oder TRS-Kabeln.

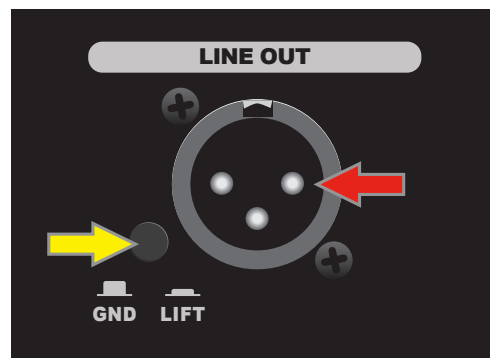
Beachten Sie, dass externe Effekte, die an diese Buchsen angeschlossen sind, direkt nach dem digitalen Verstärkermodell und vor allen Effektblöcken eingefügt werden, die im Preset-Signalpfad nach dem Verstärkermodell platziert sind.



LINE OUT/GROUND LIFT

Ein symmetrischer XLR-Line-Out ist für den Anschluss an externe Aufnahme- und Beschallungsgeräte verfügbar.

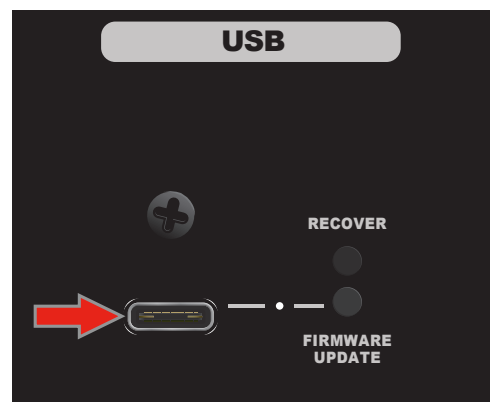
Der LINE OUT-Ausgangspegel wird über die LEVELS-Menüfunktion eingestellt und wird nicht vom MASTER VOLUME-Regler beeinflusst. Bei Verwendung des LINE OUT kann das Betätigen der GROUND LIFT-Taste (gelber Pfeil) Brummen oder Summen eliminieren, das durch den Anschluss an unsachgemäß geerdete Geräte entsteht. Bluetooth- und Aux-In-Audio ist im LINE OUT enthalten.



USB-ANSCHLUSS

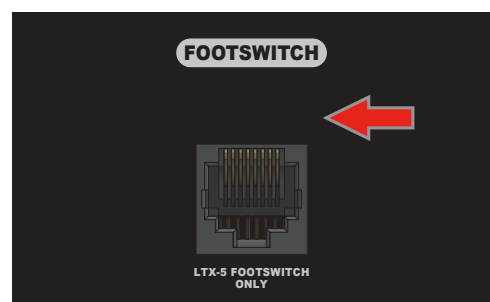
Das hintere Bedienfeld des Mustang LTX verfügt über einen USB-Anschluss für bidirektionales Audio (Aufnahme und Monitoring) und für Firmware-Updates. Verbinden Sie mit einem USB-C-Kabel einen Computer oder ein iOS-Gerät mit Aufnahmesoftware mit diesem Anschluss. Kein externer Treiber ist erforderlich, um sich mit einem Apple-Computer zu verbinden. Für Hilfe bei Windows USB-Aufnahmen besuchen Sie den Bereich "Connected Amps" unter <https://support.fender.com>.

Eine USB-Ausgangspegel-Regelung befindet sich im "LEVELS"-Menü (siehe Seiten 21-22). Bluetooth- und Aux-In-Audio ist im USB-Ausgang enthalten. Beim Monitoring mit USB-Eingangsaudio steuern Sie den Instrumenten-Mix-Pegel über das USB-Quellgerät; stellen Sie die Gesamtlautstärke über die MASTER-Lautstärke des Verstärkers ein.



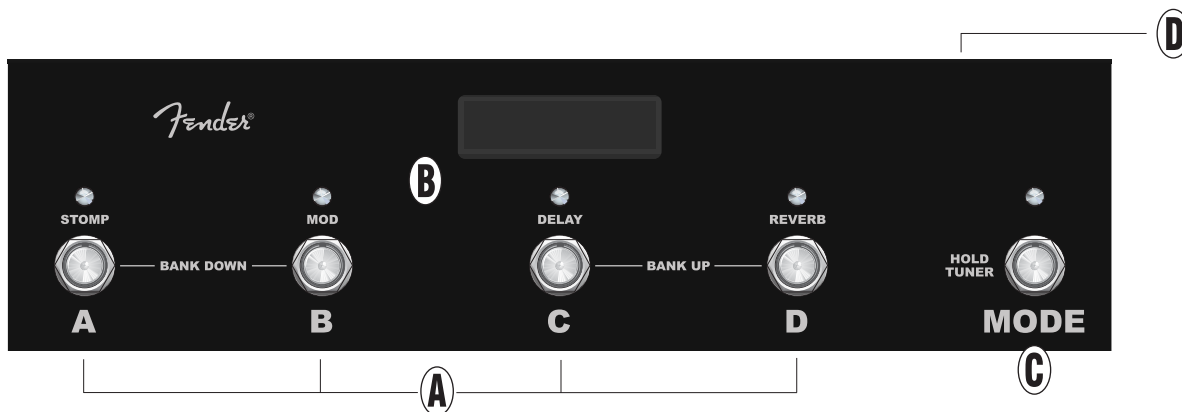
FUßSCHALTER

Der optionale Fünf-Tasten LTX-5 Fußschalter ermöglicht bequeme Fernsteuerung mehrerer Funktionen mit dem Fuß, einschließlich des eingebauten Stimmgeräts, Verstärker-Preset-Auswahl, Effekt-Bypass und Tap-Tempo. Verbinden Sie den Fußschalter mit der FUSSSCHALTER-Buchse auf der Rückseite.



LTX-5 FOOTSWITCH

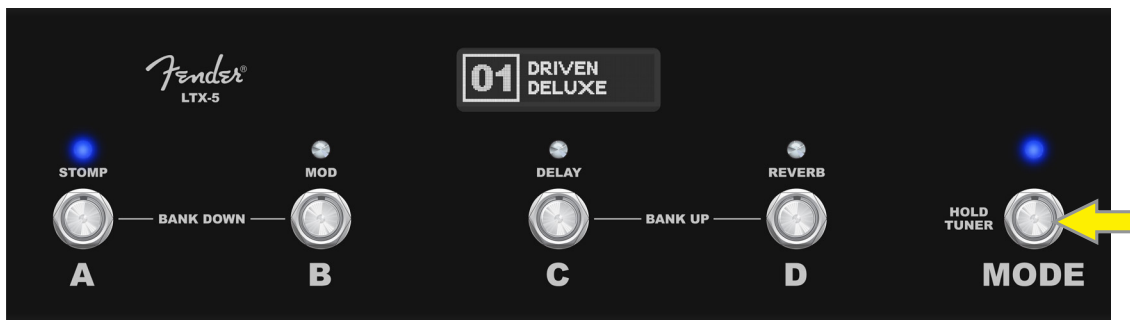
Der LTX-5 Fußschalter ist ein optionaler Fünf-Tasten-Fußschalter, der bequeme freihändige Bedienung und Steuerung mehrerer wichtiger Mustang LTX-Funktionen ermöglicht, einschließlich Modusauswahl (PRESETS oder EFFECTS), Preset-Banking und -Auswahl, Effektverwendung und -Bypass, Tap-Tempo und Stimmgerät. Er hat vier Funktionstasten, eine Modustaste, fünf zweifarbige LEDs und ein Display.



- A. FUNKTIONSTASTEN/LEDS:** Vier Tasten mit zweifarbigen LEDs, die unten angeordnet sind, zur Auswahl des aktiven Presets, Effekt-Bypass-Status, Tap-Tempo und Preset-Bank. LEDs zeigen aktives Preset und Effekt-Bypass-Status an und werden auch im TUNER-Modus verwendet. Von links nach rechts ist jede Taste mit A, B, C und D bezeichnet; und jede ist mit einem Effekttyp beschriftet—STOMP (Stompbox), MOD (Modulation), DELAY und REVERB.
- B. DISPLAY:** Zeigt aktives Preset, Effektmodus, Stimmgerät und Tap-Tempo an.
- C. MODUSTASTE/LED:** Wechselt zwischen PRESETS- und EFFECTS-Modi; aktiviert auch den TUNER-Modus. Zweifarbige LED zeigt an, welcher Modus verwendet wird, und wird auch im Tuner-Modus verwendet.
- D. FUßSCHALTER-BUCHSE (NICHT GEZEIGT):** Schließen Sie hier das RJ45-Fußschalterkabel an.

FUßSCHALTER: PRESETS-MODUS

Der PRESETS-Modus ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf jedes Mustang LTX-Preset mit dem LTX-5 Fußschalter. Dazu treten Sie auf die MODUSTASTE, um den PRESETS-Modus zu aktivieren, angezeigt durch die MODE LED, die blau leuchtet, und die aktive Preset-Nummer und -Name, die im DISPLAY erscheinen.



Wenn sich der LTX-5 Fußschalter im PRESETS-Modus befindet, werden Presets in aufeinanderfolgenden Bänken verfügbar, die Gruppen von vier Presets enthalten, wobei jedes den FUNKTIONSTASTEN A, B, C und D zugewiesen ist. Bewegen Sie sich durch nachfolgende Bänke von fünf Presets nach oben, indem Sie gleichzeitig auf die FUNKTIONSTASTEN C und D treten; bewegen Sie sich durch vorhergehende Bänke von vier Presets nach unten, indem Sie gleichzeitig auf die FUNKTIONSTASTEN A und B treten. Die Bank-Nummer und Preset-Nummern erscheinen im DISPLAY (siehe Abbildungen auf der nächsten Seite):



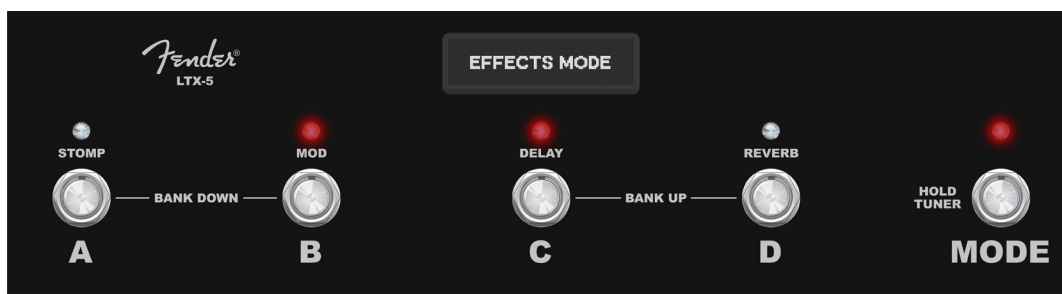
Wenn die Bank mit dem gewünschten Preset erreicht ist, wählen Sie das gewünschte Preset in dieser Bank aus, indem Sie auf die entsprechende FUNKTIONSTASTE (A, B, C oder D) treten. Wenn das gewünschte Preset ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende blaue FUNKTIONS-LED auf, und das DISPLAY zeigt das verwendete Preset an. Wenn das aktive Preset einen Delay-Effekt enthält, blinkt die MODE LED im Tempo dieses Delays:



FUßSCHALTER: EFFECTS-MODUS

In jedem Preset ermöglicht der LTX-5 Fußschalter EFFECTS-Modus dem Benutzer, Effekte ein- und auszuschalten. Dazu treten Sie auf die MODUSTASTE, um den EFFECTS-Modus zu aktivieren, angezeigt durch die MODE LED, die rot leuchtet, und EFFECTS MODE, das im DISPLAY erscheint.

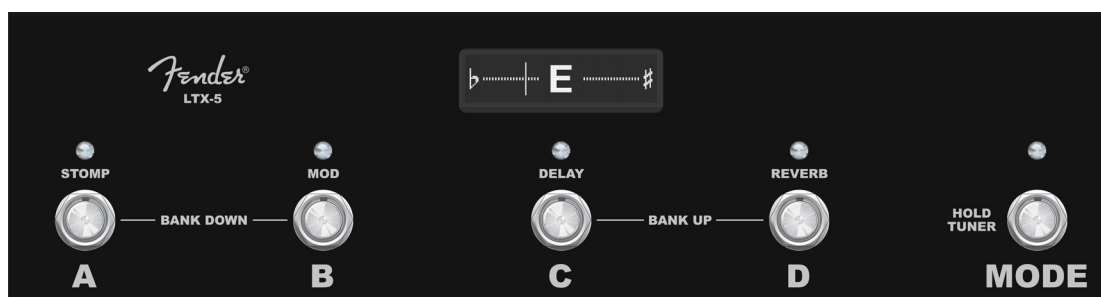
Alle Effekte im aktiven Preset werden dann den Fußschalter-FUNKTIONSTASTEN zugewiesen, die mit STOMP, MOD, DELAY und REVERB beschriftet sind. Wenn ein Effekt eingeschaltet ist, leuchtet die LED über der zugewiesenen FUNKTIONSTASTE rot. Um einen Effekt zu umgehen, treten Sie auf die entsprechende FUNKTIONSTASTE; der Effekt und seine rote LED werden dann deaktiviert. Um den Effekt wieder einzuschalten, treten Sie erneut auf seine FUNKTIONSTASTE.



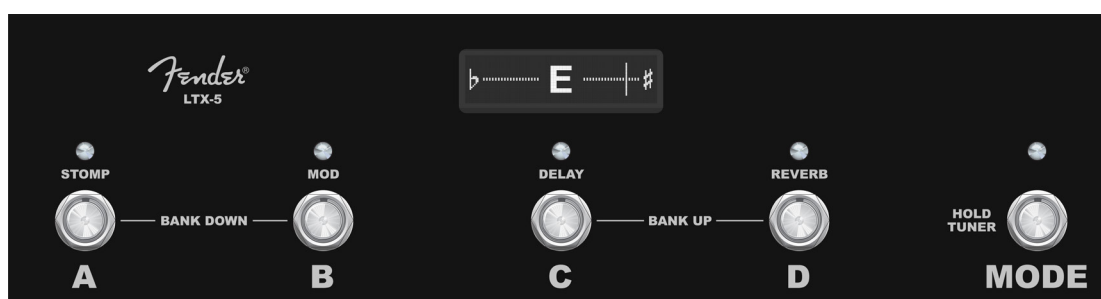
FUßSCHALTER: TUNER

Der LTX-5 Fußschalter bietet auch freihändiges Stimmen. Dazu treten Sie auf die MODUSTASTE und halten sie kurz gedrückt, um das chromatische Stimmgerät zu aktivieren. Wenn ein Signal von einem Instrument vorhanden ist, erscheint der Tonbuchstabe, der dem Signal am nächsten liegt, im DISPLAY.

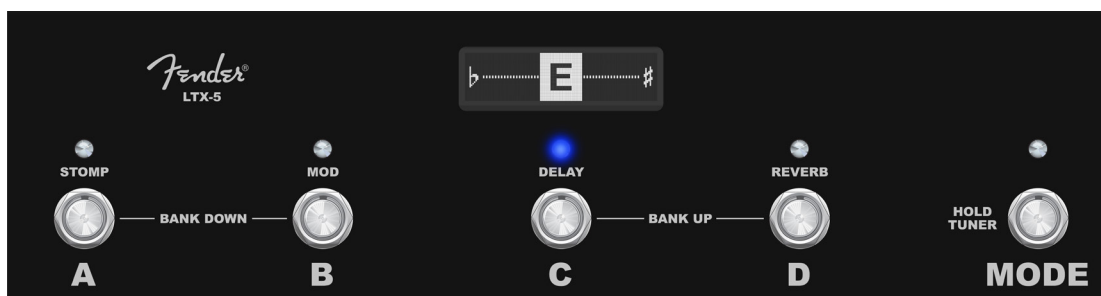
Der Stimmmodus verwendet das DISPLAY und die FUNKTIONSTASTE C. Wenn die Zieltonhöhe erreicht wird, leuchtet die mittlere LED über der FUNKTIONSTASTE C blau auf und die Zieltonhöhe im DISPLAY wird zu einem schwarzen Buchstaben in einer weißen Box (siehe Beispiel unten). Wenn das Stimmen abgeschlossen ist, treten Sie auf eine beliebige Taste, um den Stimmmodus zu verlassen. Beachten Sie, dass die Verwendung des LTX-5 Fußschalter-Stimmers die Lautsprecherausgabe stummschaltet.



ZU TIEF



ZU HOCH



GESTIMMT

FUßSCHALTER: TAP TEMPO

Drücken Sie den aktiven Preset-Fußschalter zweimal oder öfter, um ein Tempo (in BPM) für einen Delay-Effekt einzustellen. Die MODE LED blinkt kurz das neue Tempo.





FIRMWARE-UPDATES

Wenn verfügbar, erfordern Firmware-Updates für Mustang LTX50/100 die Verwendung der Fender Device Manager Updater-Anwendung, die unter www.fender.com/mustang_ltx heruntergeladen werden kann. Das Installationsprogramm führt den Update-Prozess mit den folgenden Schritten durch:

1. Bei ausgeschaltetem Mustang LTX50/100 verbinden Sie ein USB-Kabel mit der USB-C-Buchse auf der Rückseite und verbinden Sie das andere Ende mit einem Mac oder PC.
2. Während Sie die FIRMWARE UPDATE-Taste auf der Rückseite gedrückt halten, schalten Sie den Mustang LTX50/100 ein; die rote FIRMWARE UPDATE-LED beginnt zu blinken. Lassen Sie die FIRMWARE UPDATE-Taste los, starten Sie die Updater-Anwendung und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Die FIRMWARE UPDATE-LED blinkt weiter, während ein Update läuft.
3. Wenn ein erfolgreiches Update abgeschlossen ist, schaltet sich die FIRMWARE UPDATE-LED automatisch aus und die Updater-App zeigt Erfolg an (oder Fehler, in diesem Fall leuchtet die FIRMWARE UPDATE-LED dauerhaft rot). Bei einem Update-Fehler wiederholen Sie die Firmware-Update-Schritte.
4. Nach Abschluss eines Updates trennen Sie das USB-Kabel und starten Sie den Mustang LTX50/100 neu.



TECHNISCHE DATEN



MUSTANG LTX50

TYP	PR 6270			
LEISTUNGSANFORDERUNGEN	140 Watt			
LEISTUNGSABGABE	50 Watt (8Ω) 1% THD	Ausgangsleistung: Voll		
EINGANGSIMPEDANZ	1MΩ, 2,7Vrms max (Instrument)	5kΩ pro Kanal, 1,2Vrms max (aux)		
KOPFHÖRER-AUSGANG	140 mW pro Kanal (32Ω)	70 mW pro Kanal (16Ω min. empfohlene Impedanz)		
EFFECTS SEND/RETURN	+10dBV max Pegel ein/aus	Send-Impedanz: 300Ω symmetrisch		
	-10dBV nominaler Pegel ein/aus	Return-Impedanz: 10kΩ symmetrisch		
XLR LINE OUT	+24dBu (max Pegel) +4dBu (nom Pegel)	Impedanz: 600Ω symmetrisch		
LAUTSPRECHER	Ein 12" Celestion® G12P-80 (8Ω)			
FUBSCHALTER	LTX-5 Fünf-Tasten (optional PN 0994073000)			
ABMESSUNGEN UND GEWICHT	Breite: 19" (48,26 cm)	Höhe: 16,75" (42,5 cm)	Tiefe: 9" (22,86 cm)	Gewicht: 22 lbs. (9,98 kg)

MUSTANG LTX100

TYP	PR 6271			
LEISTUNGSANFORDERUNGEN	250 Watt			
LEISTUNGSABGABE	100 Watt (4Ω) 1% THD	Ausgangsleistung: Voll		
EINGANGSIMPEDANZ	1MΩ, 2,7Vrms max (Instrument)	5kΩ pro Kanal, 1,2Vrms max (aux)		
KOPFHÖRER-AUSGANG	140 mW pro Kanal (32Ω)	70 mW pro Kanal (16Ω min. empfohlene Impedanz)		
EFFECTS SEND/RETURN	+10dBV max Pegel ein/aus	Send-Impedanz: 300Ω symmetrisch		
	-10dBV nominaler Pegel ein/aus	Return-Impedanz: 10kΩ symmetrisch		
XLR LINE OUT	+24dBu (max Pegel) +4dBu (nom Pegel)	Impedanz: 600Ω symmetrisch		
LAUTSPRECHER	Ein 12" Celestion® G12FSD-100 (4Ω)			
FUBSCHALTER	LTX-5 Fünf-Tasten (optional PN 0994073000)			
ABMESSUNGEN UND GEWICHT	Breite: 21" (53,34 cm)	Höhe: 17,5" (44,45 cm)	Tiefe: 9,5" (24,13 cm)	Gewicht: 23,5 lbs. (10,43 kg)

Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

**PART NUMBERS / REFERENCIAS / RÉFÉRENCE / NÚMERO DAS PEÇAS / NUMERO PARTI / TEILENUMMERN
 NUMERY REFERENCYJNE / REFERENČNÍ ČÍSLA / REFERENČNÉ ČÍSLA / REFERENČNE ŠTEVILKE / 部品番号 / 型号
 零件號 / HOMEPA HA ЧАСТИ / BROJEVI DIJELOVA / ONDERDEELNUMMERS / OSANUMBRID / OSIEN NUMEROT
 ARITHMOI MEROS / DAŁU NUMURI / DALIŲ NUMERIAI / NUMERE DE PIESĂ / ARTIKELNUMMER**

MUSTANG LTX50

2311700000 (120V, 60Hz) NA
 2311701000 (110V, 60Hz) TW
 2311703000 (240V, 50Hz) AU
 2311704000 (230V, 50Hz) UK
 2311705000 (220V, 50Hz) ARG
 2311706000 (230V, 50Hz) EU
 2311707000 (100V, 50/60Hz) JP
 2311708000 (220V, 50Hz) CN
 2311709000 (220V, 60Hz) ROK
 2311713000 (240V, 50Hz) MA
 2311714000 (120V, 60Hz) MX
 2311715000 (120V, 60Hz) BRA

MUSTANG LTX100

2311800000 (120V, 60Hz) NA
 2311801000 (110V, 60Hz) TW
 2311803000 (240V, 50Hz) AU
 2311804000 (230V, 50Hz) UK
 2311805000 (220V, 50Hz) ARG
 2311806000 (230V, 50Hz) EU
 2311807000 (100V, 50/60Hz) JP
 2311808000 (220V, 50Hz) CN
 2311809000 (220V, 60Hz) ROK
 2311813000 (240V, 50Hz) MA
 2311814000 (120V, 60Hz) MX
 2311815000 (120V, 60Hz) BRA

Handbuch-Übersetzungen verfügbar unter www.fender.com/Support

产品中有害物质的名称及含量

部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
箱体	O	O	O	O	O	O
喇叭单元*	O	O	O	O	O	O
电子部分	X	O	X	O	O	O
接线端子	X	O	O	O	O	O
电线	X	O	O	O	O	O
附件	O	O	O	O	O	O

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。
 O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。
 X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。
 注: 含有有害物质的部件由于全球技术发展水平限制而无法实现有害物质的替代。

*产品含有喇叭单元时有效。

EIN PRODUKT VON
 FENDER MUSICAL INSTRUMENTS CORP.
 311 CESSNA CIRCLE
 CORONA, CALIF. 92878 U.S.A.

FENDER (EDC) B.V.
 Transpolispark, Siriusdreef 17-27, Hoofddorp, 2132 WT
contactemea@fender.com

AMPLIFICADOR DE AUDIO
 IMPORTADO POR: Fender Ventas de México, S. de R.L. de C.V.
 Calle Huerta #279, Int. A. Col. El Naranjo. C.P. 22785. Ensenada, Baja California, México.
 RFC: FVM-140508-CIO
 Servicio al Cliente: 01(800) 7887395, 01(800) 7887396, 01(800) 7889433

Fender® und Mustang™ sind Markenzeichen von FMIC.
 Andere Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
 Copyright © 2025 FMIC. Alle Rechte vorbehalten.

PN 70-42000482 REV. A GERMAN